

02.-03.11 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**06** Dichter Veranstaltungskalender  
Februar bis Mai 11:  
Theater, Musical und  
viele Publikumsliebhaber

**10** Marktgemeinde  
zieht Bilanz:  
Jahresbericht 2010

**11** Junges Wohnen  
wird realisiert:  
Leistungsfähige Start-  
wohnungen

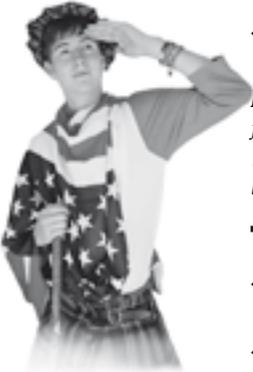
**12** Konzepte für eine  
Aufwertung des Gehens:  
Fußgängerfreundliches  
Perchtoldsdorf

**04** Ausblick auf ein spannendes Kulturjahr 11:  
**Hotspot Neue Burg**

# ENGLISCH

## Sprachkurse mit Pfiff!

... schon seit 1989



### Catch Up® Nachhilfe

- ❖ **Kalksburg für die Unterstufe**  
18. – 22. April 2011

*Lücken schließen damit das Schuljahr auf jeden Fall positiv wird!*

*... und im Sommer dann aktiv Englisch lernen plus Projekte, Sport, Spiel & Spaß.*

### Tagescamps

- ❖ **VS Kalksburg für 7 – 10 Jährige**  
18. – 29. Juli 2011
- ❖ **Kalksburg für 11 – 15/16 Jährige**  
11. – 15. Juli 2011 *Fun & Adventure Camp*  
18. – 29. Juli 2011 *Sommersprachkurs*

### Sprachferien OÖ.

- ❖ **Lachstatt für 10 – 15/16 Jährige**  
07. – 13. August 2011 14. – 27. August 2011  
28. August – 03. September 2011



Zertifiziert nach  
ÖNORM EN 14804

ENGLISH FOR KIDS®  
www.e4kids.at

T. 01/667 45 79  
www.catchup.at

## AUGENORDINATION Dr. Karl Nigl

FA für Augenheilkunde & Optometrie  
Augenchirurgie

Marktplatz 6 | 2380 Perchtoldsdorf  
01/867 33 38 | k.nigl@kabsi.at  
www.karlnigl.com



Dr. Karl Nigl

## Neue Augenordination am Marktplatz 6

Im Jänner dieses Jahres eröffnete Dr. Karl Nigl, Facharzt für Augenheilkunde am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien, seine Privatordination am Marktplatz 6.

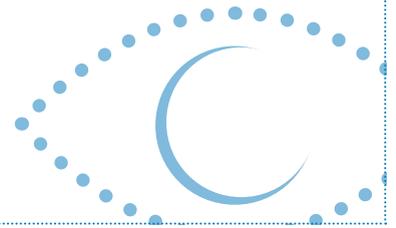
Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Bereich der operativen Versorgung von Augenerkrankungen.

### Leistungen:

- » Augenchirurgie
- » Operative Versorgung  
(im KH der Barmherzigen Brüder Wien)
- » Brillenbestimmung
- » Gesichtsfelduntersuchung
- » Führerscheingutachten
- » Vorsorgeuntersuchung:
  - > Grauer/Grüner Star
  - > Netzhauterkrankungen
  - > Diabetes, Bluthochdruck

### Ihre Vorteile:

- » Flexible Terminvereinbarung
- » Persönliche Betreuung
- » Keine Wartezeit



# TOTAL-ABVERKAUF

Aufgrund der Vergrößerung und Renovierung unserer Geschäftsräumlichkeiten im kommenden Frühsommer haben wir jetzt den Rotsift angesetzt und unsere gesamte Kollektion für Sie reduziert.



SEIT 1903

PELZMODE  
SLADKY

Otmar & Philipp Sladky  
Wienergasse 37  
2380 Perchtoldsdorf

Tel. & Fax 01 869 02 57  
pelzmode@sladky.at  
www.sladky.at

Geänderte Öffnungszeiten im  
Aktionszeitraum bis 26.03.2011:  
Mo.–Fr. 9–12, 14–18 Uhr; Sa. 9–13 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

**titelbild //** „Robin Hood“, die neue Produktion des musischen Zweiges des Gymnasiums Perchtoldsdorf, die heuer von 8. bis 10. April mit Solisten und Chören der musischen Oberstufe und dem Musicalorchester der Franz-Schmidt-Musikschule im Neuen Burgsaal „über die Bühne“ geht, ist wiederum ein exzellentes Beispiel dafür, dass Amateure den Profis manchenmal in Nichts nachstehen. Für den musikalischen Leiter Mag. Martin Hawranek und seine Frau Beatrix ist dieses Stück jedenfalls eine „schöne Herausforderung“. Robin Hood, der „König der Diebe“, wird von der Schülerin der 6. Klasse Magdalena Russwurm verkörpert, Celestina Knapp aus der 5. Klasse gibt dessen Gegenspieler, den Sheriff von Nottingham. Da die beiden nicht nur außergewöhnliche musische Talente sind, sondern auch exzellente Schülerinnen, war das zusätzliche Probenstudium kein Problem. Siehe auch Seite 7.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Da die **Volksanwaltschaft** festgestellt hat, dass die Bevorzugung von P'Card-Inhaber/innen nicht gesetzeskonform sei, weil diese Card nur von in Perchtoldsdorf gemeldeten Personen erworben werden kann, wurden die **Eintrittspreise** für unser **Freizeitzentrum FZZ** in einem rechtssicheren Rahmen neu geregelt. Seit Dezember kostet die besonders gerne in Anspruch genommene **Kombi-Jahreskarte für Bad & Sauna** für Senior/innen € 350,- und für Normalzahler € 450,-, was einen äußerst günstigen Preis im Vergleich zu anderen Bädern darstellt.

Damit steht der weitaus größten Gruppe der Jahreskartenutzer/innen – den Senior/innen – wieder ein Angebot im Ausmaß des ursprünglich ermäßigten P'Card-Tarifes zur Verfügung. Ermäßigte Jahres- und Saisonkarten für Kinder und Jugendliche standen ohnehin nie zur Diskussion, und auch die Jahres- und Saisonkarten für Erwachsene bewegen sich wieder im unteren Bereich des marktüblichen Preisniveaus vergleichbarer Einrichtungen.

Knapp nach seinem 60. Geburtstag, zu dem ich herzlich gratuliere, hat unser **Feuerwehrkommandant Josef „Biwi“ Drexler** gemeinsam mit seinem Stellvertreter **Willi Nigl** das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf abgegeben. Nach 25 Jahren bedeutet das natürlich eine große Zäsur für diese wichtige Einrichtung in unserem Ort. Drexler und Nigl haben es in ihrer Ära geschafft, unsere Feuerwehr nicht nur menschlich und kollegial zu führen, sondern auch qualitativ und quantitativ enorm weiterzuentwickeln.

Das neue Führungsteam mit Kommandant **Franz Jezek** und Stellvertreter **Wilhelm Nigl jun.** wird sicherlich weiterhin die Unterstützung seiner erfahrenen Vorgänger haben, und ich bin überzeugt, dass die FF Perchtoldsdorf auch in Zukunft umsichtig und gut geführt werden wird.

Zwei weiteren Jubilaren darf ich zu ihren (halb)runden Geburtstagen gratulieren: Am 14.2. feiert unser Landeshauptmann a.D. und ehemaliger Bürgermeister **HR Mag. Siegfried Ludwig** seinen 85. Geburtstag, und einen Monat später – am 14.3. – unser geschätzter Pfarrer **Prälat Ernst Freiler** seinen 70. Beide haben durch ihr außerordentliches Engagement die Entwicklung in unserem Ort gestaltet und mit ihren Persönlichkeiten nachhaltig geprägt.

Die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** werden uns im heurigen Jahr ins antike Griechenland entführen: **Lysistrate**, 411 v. Chr., im zwanzigsten Jahr des Peloponnesischen Krieges geschrieben, ist eines der sogenannten „Friedensstücke“ des Aristophanes, der als der bedeutendste Komödiendichter der Antike gilt.

Obwohl diese Komödie bereits mehr als 2.000 Jahre alt ist, ist sie dennoch brandaktuell. Viele Konflikte, die die Welt seit Anbeginn beschäftigen, werden in diesem Stück mit heiterer Ironie gelöst. Ich darf Sie schon jetzt herzlich dazu einladen, sich Karten für dieses Theaterereignis zu sichern.

Ein wesentliches Ziel des von **Mag. Fritz Smoly** vor etwas mehr als einem Jahr gestarteten Projekts **„Perchtoldsdorf in Bewegung“** ist die Bewusstseinsbildung für eine gesündere Lebensweise. So wurden auf Gehsteigen „Fußspuren“ aufgeklebt und kleine Tafeln an den Straßenrändern wiesen darauf hin, dass 3.000 Schritte pro Tag bereits ein kleiner Beitrag hin zu mehr Lebensqualität sind. Die am 26. Oktober erfolgreich durchgeführte Aktion „3.000 Schritte extra für meine Gesundheit“ ging in dieselbe Richtung.

„Himmel und Hölle“-Spielfelder samt Informationstafeln auf Gehsteigen machten darauf aufmerksam, dass „Hüpfen“ und „Springen“ physiologisch wertvolle Aktivitäten sind, weil sie der Osteoporose, der häufigsten Erkrankung der Knochen im höheren Alter, vorbeugen.

In zwei Workshops wurde mit Vereinsvertreter/innen ein Maßnahmenkatalog samt Prioritätenreihung für mehr Bewegung und Sport in unserem Ort erarbeitet. Es wird nun Aufgabe der Vereine selbst sein, für die jeweiligen Vorschläge entsprechende Angebote zu erstellen. Selbstverständlich wird die Projektleitung dabei – wenn gewünscht – Hilfestellung geben.

Kooperationen mit der IBMS und den Kindergärten führten ebenso zu erfolgreichen Initiativen wie die Aktion „VORSORGEaktiv“ und der regelmäßige Frauenlauf-Treff.

Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein, Perchtoldsdorf „in Bewegung“ zu erleben und durch bewusstes Gehen oder Radfahren mehr Qualität in ihr Leben zu bringen.

Ihr



WILD Ensemble

so 27.02



Sommerspiele 2011

Mercedes Echerer

# Die neue Burg macht's möglich: 2011 wird ein spannendes Kulturjahr

## „LYSISTRATE“ von Aristophanes auf der Herzogsburg

Die Komödie „Lysistrate“ des Aristophanes wird von 6. Juli bis 30. Juli 2011 in Perchtoldsdorf gespielt. Premiere: Mi, 06.07, Vorstellungen jeweils Do, Fr, Sa, So (außer 10.07), alle jeweils um 20.00 Uhr im Burghof. So 10.07, 11.00 Uhr, Matinée: „Griechenland, die Antike und der Eros“, erzählt von Adele Neuhauser. Karten sind im InfoCenter erhältlich.

Die 34. Sommertheatersaison bringt die Lysistrate des Aristophanes – 2.422 Jahre nach ihrer Entstehung. Regisseur Ioan C. Toma, der bereits mit „Don Quijote“, „Faust“ und 2010 mit „Hamlet“ überzeugte, erarbeitete mit der Dramaturgin Eva-Maria Schachenhofer eine Fassung für die Burg. „Lysistrate“ wurde 411 v. Chr. im 20. Jahr des Peloponnesischen Krieges geschrieben und spielt vor der Akropolis, der Stadtburg Athens, ist also ein Burgstück. Eine Kernszene des Stückes ist die, in der die Frauen auf der Stadtburg den Göttern ein Opfer darbringen. Sie nehmen dafür nicht das sonst übliche Blut eines Opfertieres, sondern ... Rotwein! Während des Krieges zwischen Athen und Sparta lässt Lysistrate die attischen Frauen schwören, dass sie so lange auf das eheliche Lager verzichten, bis die Männer Frieden geschlossen haben. Lampito, eine Abgesandte aus Sparta, will auch die Spartanerinnen zum Liebestreik verpflichten. Lysistrate hat größte Mühe, die Frauen zusammenzuhalten. Mit köstlichen Ausreden versuchen sie, wieder zu ihren Männern zu gelangen. Kinesias will seine Frau aus der Burg entführen. In einer großen Verführungsszene reizt sie seine Begierde bis auf's Äußerste – muss ihn aber aus Solidarität mit den anderen Frauen stehen lassen, so schwer es ihr auch fällt. Auch in

Sparta haben die Frauen gesiegt. Der Frieden wird geschlossen und mit Gesang, Tanz und Trank gemeinsam auf der Burg gefeiert.

Über der Szenerie schwebt Aristophanes als Deus ex Machina: Seine Musik stärkt und beflügelt die friedenslüsternen Frauen.

### Auf der Perchtoldsdorfer Herzogsburg spielen:

Mercedes Echerer – Lysistrate // Christa Schwertsik – Kalonike // Tania Golden – Myrrhine // Melita Jurisic – Lampito // Alexandra Tichy – die Wächterin der Burg // Peter Scholz – Ratsherr // sein Diener Drakes – Sven Kaschte // Valentin Schreyer – Kinesias // Réka Echerer – Göttin der Versöhnung // Peter Marnul – Spartaner/Musiker. Und über allem wacht Aristophanes Kurt Schwertsik, der für die Aufführung eigens komponiert.

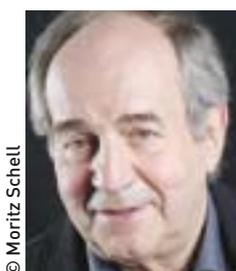
Wir danken unseren Sponsoren: B.Braun Austria GmbH // Codico GmbH // EVN AG // Hink GmbH // Swarco Futurit Verkehrssignale GmbH // Waldsanatorium Perchtoldsdorf // Wiesenthal Brunn GmbH // Wurth GmbH // Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien // UNIQA Versicherungen AG.

Alle Veranstaltungen im Neuen Burghof der Burg Perchtoldsdorf, Beginn jeweils 20.00 Uhr. Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

## Publikumsliebliche zu Gast in Perchtoldsdorf

Ein privater Veranstalter schafft es immer wieder, beliebte Persönlichkeiten der Theater-, Film- und Fernsehwelt nach Perchtoldsdorf zu bringen. Den Anfang machen 2011 Peter Simonischek und Brigitte Karner am 15.02. mit „Die kleine Komödie“. Am 28.02. folgen Alex Kristan & Dr. Roman Felix mit ihrer Lachnummer „Ärztlich willkommen“. Die Veranstaltung am 15.02. ist bereits ausverkauft, für den 28.02. gibt es noch Restkarten zu € 32,-, € 27,- und € 22,-.

reichsten Autoren unserer Zeit, gespielt von einem Erfolgsduo, versprechen einen unvergesslichen Abend. Charmant, gekonnt pointiert und immer geistreich spielen sich die Vollblutchauspieler Neumeister und Böck in die Herzen der Zuschauer und ihres Bühnenpartners. Karten zu € 37,-, € 32,-, € 27,- € 22,-.



© Moritz Schell

otto Schenk

Am 16.03. erzählt Joesi Prokopetz in „Übrigens! Aber das nur nebenbei!“ aus dem Leben Gegriffenes. Dabei geht es sprichwörtlich „um alles. Bis hin zu den letzten Fragen Warum bin ich hier? Wohin gehe ich? Wer bezahlt das alles?“ Tröstliche Erkenntnis: „Der Grund unseres Hierseins ist noch lange nicht der Sinn unseres Daseins.“ Dazu singt Prokopetz, der mit „Da Hofa“ 1971 nicht nur Wolfgang Ambros, sondern auch den Austropop „erfand“, drei neue Lieder und begleitet sich dazu selbst auf der Gitarre. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,-.

Am 15.04. hört der Schauspieler und TV-Moderator Oliver Baier in seinem neuen Programm „Schlager Schlachtung“ beim Schlager genau hin und fordert sein Publikum auf, es ihm gleichzutun. Dazu „schlachtet“ er mitleidlos „unschuldige“ deutsche Schlagertexte – um den dabei gewonnenen Einzelteilen anschließend mit viel Gespür, Können und auf hochgradig vergnügliche Weise neues Leben einzuhauchen. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,-.

Am 27.05. steht Vollblutkomödiant Otto Schenk mit „Sternstunden und alte Hüte“ auf den Brettern, die für ihn die Welt bedeuten. Er feierte 2010 seinen 80. Geburtstag und nimmt dies zum Anlass, sein Repertoire an humorvollen Stücken, mit dem er in den letzten Jahrzehnten sein Publikum zu begeisterten Lachstürmen hingerissen hat, noch einmal Revue passieren zu lassen. Anschließend Signierstunde. Karten zu € 44,-, € 38,-, € 32,-, € 26,-.

Brigitte Neumeister und Wolfgang Böck servieren am 28.03. „Gulasch mit Himbeersaft“. Niveau- und humorvolle, teils sehr direkte Sketches und Geschichten der erfolg-



Vienna Classical

so 20.03



Brigitte Karner und Peter Simonischek

di 15.02

Durch die gelungene bauliche Erweiterung ist die Burg Perchtoldsdorf seit ihrer Neueröffnung im Juni 2010 eine der ersten Adressen für Business events, Messen und Kongresse sowie Feste aller Art. Gleichzeitig etablierte sie sich als gefragte Veranstaltungslocation im Kunst- und Kulturbetrieb rund um Wien. Hier ein Ausblick auf das 1. Kulturhalbjahr 2011.

Weitere Veranstaltungstipps siehe Seiten 6-9.

neuer burgsaal

## Franz Schmidt-Musiktage mit Spitzenensembles

Die Franz Schmidt-Musiktage, heuer zum 11. Mal von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranstaltet, waren schon bisher ein Gütesiegel für erlesene Programme. Ab jetzt schafft der Neue Burgsaal durch seine hervorragende Akustik jedem/r Künstler/in optimale Bedingungen und verstärkt so den außergewöhnlichen Musikgenuss.

**Ensemble Wild // so 27.02 / 18.00 Uhr //** Die gebürtigen Wienerinnen Michaela (Violine), Angelika (Violoncello) und Andrea Wild (Flöte) sowie Angelika Ortner (Klavier) musizieren bereits im Rahmen ihres Musikstudiums in verschiedenen Orchestern und Ensembles miteinander. Seit 2003 treten sie gemeinsam als Ensemble Wild auf. Während ihr Repertoire anfänglich überwiegend Werke der „Wiener Salonmusik“ umfasste, inspirierte die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Komponisten das Quartett bald auch zu Samba-Rhythmen, argentinischer Musik, Jazz-Bearbeitungen oder Filmmusik. Im Programm „World Wide Wild“, das die vier Musikerinnen im Festsaal der Burg bringen, zeigen sie ihre musikalische Vielfaltigkeit in voller Stärke.

**Vienna Classical Players mit Agnes Wolf // so 20.03 / 18.00 Uhr //** Das Kammerorchester wurde 2003 von seinem Dirigenten Martin Kerschbaum gegründet. Es setzt sich vorwiegend aus Mitgliedern der besten Wiener Orchester zusammen. Beim Konzert im Neuen Burgsaal gelangen Werke von W.A. Mozart und G. Mahler zur Aufführung.

Pianistin ist die Perchtoldsdorferin Agnes Wolf, die bereits zahlreiche internationale Preise gewann, in Europa, Israel und Japan gastierte und u.a. seit 2008 an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst unterrichtet. Die Perchtoldsdorfer Mezzosopranistin Christiane Marie Riedl feierte u.a. als Sopransolistin bei den Haydn Festspielen Eisenstadt große Erfolge.

**Selmer Saxharmonic // so 03.04 / 18.00 Uhr //** Dass die 12 Saxophonvirtuosen um Milan Turković im Vorjahr den „Echo der Klassik“ gewannen, stellt sie auf eine Stufe mit Lang Lang, David Garrett und den anderen prominenten Preisträgern. Der ECHO gehört zu den etablierten und bekanntesten Musikawards der Welt. Die Gala anlässlich der Verleihung am 17. Oktober 2010 in der Philharmonie Essen wurde vom ZDF live übertragen. Im Neuen Burgsaal spielen Selmer Saxharmonic Werke von Dvořák, Milhaud, Gershwin, Schostakovich und Matitia.

**The Clarinotts // sa 30.04 / 19.30 Uhr //** Den krönenden Abschluss machen die Clarinotts, bestehend aus den beiden Wiener Philharmonikern Ernst und Daniel sowie Andreas Ottensamer (Berliner Philharmoniker). Im Neuen Burgsaal gelangen Werke von Beethoven, Françaix, W.A. Mozart, Koreny, Mendelssohn-Bartholdy, Horowitz, Cibulka und Doppler zur Aufführung.

Karten sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) erhältlich.



Agnes Wolf



Ch. M. Riedl

so 20.03

## Theater am Weinberg spielt „Die Eisvögel“

Mit seinen anspruchsvollen Produktionen nimmt „Theater am Weinberg“ seit zwölf Jahren im Perchtoldsdorfer Kulturleben einen besonderen Stellenwert ein. Die niveauvollen Aufführungen der Amateurtheatertruppe sind zum Fixpunkt im dichten Perchtoldsdorfer Veranstaltungsgeschehen geworden und begeistern eine beständig wachsende Schar von jungen und alten Theaterfreunden.

Der Autor wechselt, doch dem Thema Liebe bleibt das Theater am Weinberg auch in diesem Jahr treu: War es zuletzt Shakespeare, so wird es ab 6. Mai im Neuen Burgsaal die junge Schriftstellerin Tine Rahel Völcker sein, deren Stück um Liebe und Macht Regisseurin Gertrude Tartarotti inszeniert. „Wundern Sie sich nicht, wenn Sie unser nächstes Stück ‚Die Eisvögel‘ nicht kennen, ja nicht einmal davon gehört haben“, sagt Tartarotti. „Das Theater am Weinberg betritt Neuland, das Stück wurde in Österreich erst ein einziges Mal gespielt.“

Das Stück kennenzulernen lohnt sich, denn eine klassische Dreiecksbeziehung verwandelt sich darin in einen spannenden Beziehungskrimi.

Es spielen die Ensemblemitglieder Christine Kolbábek, Manuel Sefciuc und Uschi Stöckl.



Theater am Weinberg

Karten zu € 17,-, € 15,- und € 10,- (Jugend unter 26 Jahren) im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 sowie im Internet – mit Sitzplatzwahl und sofortigem Ausdruck – unter [www.theater-am-weinberg.at](http://www.theater-am-weinberg.at).

„Die Eisvögel“ von Tine Rahel Völcker:  
Fr 6., Sa 7. und So 8. Mai jeweils um 20.00 Uhr, am 8. Mai zusätzlich um 16.30 Uhr im Neuen Burgsaal.



Ärztlich Willkommen

mo 28.02



Johannes Wenk

sa 19.02

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

sa 19.02  
19.30 // Pfarrheim  
Marktplatz 14

## Pfarrkränzchen

Bernhard Söllner und die Swingline Band.  
Kulinarische Highlights. Mitternachtseinlage.

sa 19.02  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Chorkonzert,  
„Bella Terra“

Traditionals aus England, Schweden und Irland stehen ebenso auf dem neuen Programm von **Salto Vocale** wie die bekannten Schlager The Sound of Silence, Nature Boy, Mister Sandman und andere Raritäten der weltlichen Chormusik. Chorgründer und Leiter Johannes Wenk unterrichtet am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien Orgel, an der Franz-Schmidt-Musikschule in Perchtoldsdorf Klavier, Orgel und Chorsingen und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Lehrpraxis Orgel. Karten zu € 14,-, € 16,- oder € 18,- (Kinder bzw. Jugendliche unter 16 Jahren € 10,-, € 12,- oder € 14,-) sind im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa (Aufschlag jeweils € 2,-) erhältlich.

fr 25.02  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

## The Roaring Sixties

Erwin Sommerbauer & seine alte Rockband „Die Yankees“ bringen Tanz- und Unterhaltungsmusik im Stil der Sechziger Jahre. Die Besucher/innen werden gebeten, sich im Stil der heißen 60er zu kleiden. Benefizveranstaltung des Lions Club Perchtoldsdorf. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt bedürftigen Perchtoldsdorfern zugute. Karten für eine Spende von € 25,- und Tischreservierung im InfoCenter (Adresse siehe oben) und um € 28,- an der Abendkassa.

so 27.02  
15.00 // Kulturzentrum,  
Festsaal  
Beatrixgasse 5a

Kinderkostümfest  
der Pfadfinder/innen

Das traditionelle Kinderkostümfest findet in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr statt, Einlass 14.30 Uhr. Veranstalter: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, Ortsgruppe Perchtoldsdorf. Karten zu € 3,50 (Kinder) und € 4,50 (Erwachsene) unter info@pfadipdorf.at

so 27.02  
18.00 Uhr // Burg  
Festsaal

## „World Wide Wild“

Das **WILD-Ensemble** – Michaela Wild (Violine), Angelika Wild (Cello), Andrea Wild (Flöte) und Angelika Ortner (Klavier) – auf einer musikalischen Welt- und Entdeckungsreise mit ungewöhnlichen Walzer-Bearbeitungen, südamerikanischen Samba-Rhythmen, Werken von Astor Piazzolla, D. Schostakowitsch, Roland Batik u.a. Karten zu € 22,- und € 12,- im InfoCenter, Adresse siehe oben; an der Abendkassa € 24,- und € 14,-.

mo 28.02  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Alex Kristan &  
Dr. Roman Felix:  
Ärztlich willkommen

Prominente in der Praxis: Hans Krankl leidet an chronischem Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom. Heinz Prüller vergisst alles – nur nicht, dass er sich nichts mehr merken kann. Nicht zu vergessen der sympathische, jedoch heillos schizophrene Herr Doppler, der Toni Polster, Herbert Prohaska und Andi Herzog in einer Person ist. Wer solche Patienten hat, braucht einen Arzt: **Alex Kristan**, Comedystar, Parodist, begnadeter Imitator prominenter Alter Egos, auf der Bühne mit **Dr. Roman Felix**, Facharzt für Innere Medizin, Mitbegründer der CliniClowns und einer der besten Zauberkünstler Österreichs. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

sa 05.03  
20.00 // Burg

## Feuerwehrball

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf. Karten zu € 25,- bei Leopold Nigl, Perchtoldsdorf, Hochstraße 115, T 0699 17 27 07 37 und im InfoCenter, Adresse siehe oben.

mo 07.03  
20.00 // Burg

## Hauerball

Veranstalter: Bauernbund, Ortsgruppe Perchtoldsdorf. Karten zu € 25,- bei Brigitte Sommerbauer, Perchtoldsdorf, Hochstraße 67, T 0664/435 63 42.

mi 16.03  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Joesi Prokopetz:  
Übrigens! Aber das  
nur nebenbei!

Prokopetz' neues Programm ist wie immer „aus dem Leben gegriffen“. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

## Lions Club Perchtoldsdorf präsentiert: The Roaring Sixties



Erwin Sommerbauer mit den Yankees und Gästen lassen für die Benefizveranstaltung des Lions Club Perchtoldsdorf die „Roaring Sixties“ wieder auferstehen.

Am Freitag, den 25. Februar 2011 um 20.00 Uhr swingt und rockt man im Neuen Burgsaal in Perchtoldsdorf. Damit die 60iger Jahre voll aufleben können, sollten sich auch die Besucher/innen im Stil der heißen 60iger kleiden und mit der dazugehörigen Stimmung das Ihre zum Gelingen des Abends beitragen.

Vorverkauf und Tischreservierung im InfoCenter am Marktplatz. Karten gibt es gegen eine Spende von € 25,- im Vorverkauf und um € 28,- an der Abendkassa.

Der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt mit den eingenommenen Spenden wie immer zahlreiche wohltätige Projekte. Die Lions helfen bedürftigen und notleidenden Perchtoldsdorfer Mitbürgern, aber sie unterstützen auch Institutionen, die selbst den Menschen helfen, wie die Freiwillige Feuerwehr, das Hilfswerk oder das Rote Kreuz. Dazu kommen viele, viele Einzelmaßnahmen mit spontanen Hilfeleistungen für plötzlich in Not geratene Menschen.



© Manfred Baumann  
W. Böck und B. Neumeister

mo 28.03

fr 18.03  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

5. Bezirksjagdhorn-  
bläserkonzert



Otti Schwarz

sa 19.03

sa 19.03  
19.30 // Burg  
Festsaal

Otti Schwarz:  
„Do weama schön  
schaun!“

Mitwirkende Jagdhornbläsergruppen sind: Anningerblick, Breitenfurt und Göstling an der Ybbs. Die Bläsergruppen werden in verschiedenen Stimmungen auftreten. Karten zu € 18,-, € 15,- und € 13,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.



© Ralf Fischbacher  
Joesi Prokopetz

mi 16.03

so 20.03  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

„Vienna Classical  
Players“ und Agnes  
Wolf

W.A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 414  
G. Mahler: 4. Symphonie, Kammerorchesterfassung für 12 Musiker und Sopran (Arr. Erwin Stein).  
Christiane Marie Riedl (Sopran) // Agnes Wolf (Klavier) // Dirigent: Martin Kerschbaum  
Karten im Vorverkauf zu € 30,-, 22,- und 12,- im InfoCenter, Adresse siehe oben; an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

do 24.03 bis  
so 03.04  
Kulturzentrum,  
Beatrixgasse 5a

Ausstellung Dr. Mikl

Dr. Franz Mikl lebt und arbeitet seit mehr als 50 Jahren als Priester in Wien. Seine großformatigen Bilder wollen zum Meditieren einladen. Der Reinerlös der Verkaufsausstellung kommt Pfarrer Dr. Ndubueze Fabian Mmagu aus Großpetersdorf für seine Hilfsprojekte in Nigeria zugute.  
Vernissage: 24.03 2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr, Ehrenschutz: Bischofsvikar Prälat Karl Rühringer und BGM Martin Schuster.  
Öffnungszeiten der Ausstellung Mo bis Fr 15.00 bis 20.00 Uhr, Sa und So von 14.00 bis 20.00 Uhr. Siehe auch Seite 9.

so 27.03  
18.00 // Kulturzentrum,  
Festsaal  
Beatrixgasse 5a

Jetzt geht's los...  
Frühlingskonzert der  
Blasmusik

Mit Franz Lehárs Marschmotto „Jetzt geht's los...“ möchte Sie die Blasmusik Perchtoldsdorf bei ihrem traditionellen Frühlingskonzert mit einem flotten Rhythmus in die schönere Jahreszeit begleiten.  
Die beiden bewährten Dirigenten Direktor Anton Hafenscher und Bernhard Söllner präsentieren neben Werken der Strauss-Dynastie u.a. einen Marsch von Cuno Graf von Moltke und Kees Vlaks musikalische Nachdichtung der Odyssee. Mit von der musikalischen Partie ist auch wieder das Nachwuchsblasorchester Stainless der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von Dieter Schickbichler.  
Karten im Vorverkauf zu € 11,- im InfoCenter (siehe Adresse oben) und an der Abendkasse zu € 13,-.

mo 28.03  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Brigitte Neumeister  
und Wolfgang Böck:  
Gulasch mit  
Himbeersaft

Mit niveau- und humorvollen, teils sehr direkten Sketches und Geschichten der erfolgreichsten Autoren unserer Zeit spielen sich die beiden Vollblutschauspieler in die Herzen ihrer Zuseher/innen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.  
Karten zu € 37,-, € 32,-, € 27,- 22,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

fr 01.04  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Wolfgang Fifi  
Pissecker

„Ich kenn' Sie! Wer sind Sie?“ Wolfgang Fifi Pisseckers **Erlebnisse am Jakobsweg**. Soloprogramm. Siehe auch Seite 8. Veranstalter: Willi Mazak.  
Karten zu € 25,-, 22,-, 18,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

so 03.04  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

„Selmer  
Šaxharmonic“

Unter der Leitung von Milan Turković spielen Erik Nestler (Sopraninosaxophon), Jan Schulte-Bunert, Frank Schüssler (Sopransaxophon), Christian Segmehl, Junko Kurimoto, Arend Hastedt (Altsaxophon), Christoph Enzel, Udo Schmid, Lutz Koppetsch (Tenorsaxophon), Thomas Tomaschek, Markus Maier (Baritonsaxophon), Lars Niederstrasser (Bassaxophon) Werke von A. Dvořák: „Slawische Tänze Op.46“, Nr. 1, 7 und 8; Darius Milhaud: „Scaramouche“, G. Gershwin: „Songs“; D. Shostakovich: Auszüge aus „Jazz Suite No.2“; Jean Matitia: „Devil's Rag“.  
Karten im Vorverkauf zu € 30,-, 22,- und 12,- im InfoCenter, Adresse siehe oben; an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

## Musical „Robin Hood“

fr 08.04, sa 09.04, so 10.04, 19.00 Uhr //  
Neuer Burgsaal



Die neue Produktion des musischen Zweiges des Gymnasiums Perchtoldsdorf. // Komponist: Günther Fiala / Regie: Matthias Suske / Solisten und Chöre der musischen Oberstufe. / Orchester: Musicalorchester der Franz-Schmidt-Musikschule (Einstudierung Maria Jenner).  
Musikalische Leitung: Mag. Beatrix und Mag. Martin Hawranek.

Das neue Musical des musischen Zweiges des Gymnasiums Perchtoldsdorf, das von Freitag, den 08.04. bis Sonntag, den 10.04.2011 im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf „über die Bühne“ geht, ist wiederum ein exzellentes Beispiel dafür, dass Amateure den Profis manchesmal in Nichts nachstehen: Robin Hood, der „König der Diebe“, der mit seinen Getreuen im Sherwood Forest lebt, wird im Stück von einer Robinia verkörpert: Magdalena Russwurm spielt die Titelrolle, Sina Löw Hoods Gefährtin Marian. Florian Kruschke ist Prinz John, und Celestina Knapp gibt den Sheriff von Nottingham. Solisten und Chöre der musischen Oberstufe und das Musicalorchester der Franz-Schmidt-Musikschule vervollständigen das Ensemble. Die Musikalische Leitung haben die beiden Gymnasiallehrer Beatrix und Martin Hawranek, die es wie immer wunderbar verstehen, aus dem Team das Beste herauszuholen.

Karten zu € 20,-, € 18,- oder € 16,- für Erwachsene und zu € 15,-, € 13,- oder € 11,- für Schüler/innen im InfoCenter, Adresse siehe oben.



Fridolina Paul

so 10.04



Oliver Baier

fr 15.04

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

april - mai

fr 08.04 bis  
so 10.04

Burg

Ostermarkt

Von 8. bis 11.04 findet in der Burg wieder der traditionelle Ostermarkt der VP-Frauen statt. Zahlreiche Künstler/innen werden mit ihren österlichen Kunsthandwerken den Frühling in den Festsaal und in die Rüstkammer bringen. // Öffnungszeiten: Fr, 8.04, 17.00 bis 20.00 Uhr, feierliche Eröffnung um 18.00 Uhr; Sa, 9.04, 10.00 bis 19.00 Uhr und So, 10.04, 10.00 bis 18.00 Uhr. // Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus dem Buffet wird wieder für karitative Soforthilfe verwendet. Weitere Ostermärkte siehe Seite 16.

so 10.04

15.30 // Treffpunkt beim  
Haupteingang Pfarrkirche

Orgelführungen

Die neue Franz-Schmidt-Orgel in St. Augustin wurde 1984/85 erbaut, die Orgel in der Spitalskirche 2009 geweiht. Bei einer Orgelführung der Norwegisch-Österreichischen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Perchtoldsdorfer Orgelverein „Pro Organo“ werden von **MMag. Johannes Wenk** die Funktionsweisen der Instrumente anhand von Orgelwerken erläutert. Dauer ca. 2 Stunden. Anschließend Ausklang bei einem Perchtoldsdorfer Heurigen.

so 10.04

18.00 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

Lesung  
Fridolina Paul

Eine heitere Lesestunde mit der Perchtoldsdorfer Autorin. Erika Swoboda (Zither) übernimmt die musikalische Begleitung. Eintritt frei.

fr 15.04

20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Oliver Baier:  
Schlager Schlachtung

Der Schauspieler und TV-Moderator interpretiert bekannte deutschsprachige Schlager komplett neu.  
Veranstalter: Andreas Rottensteiner.  
Karten zu € 32,-, € 27,-, € 22,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

fr 29.04

20.00 // Burg

Wildererball

Karten zu € 20,- und € 30,- bei den Veranstaltern Kurt Pröghhöf (T 0699/13 50 47 97) und Andreas Wurth, office@der-wildererball.at, www.der-wildererball.at.  
Kleidung: Tracht.

sa 30.04

19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

The Clarinotts

Klarinetten trio Ernst Ottensamer, Daniel Ottensamer und Andreas Ottensamer und Christoph Traxler (Klavier) spielen Werke von: L.v. Beethoven, J. Françaix, W.A. Mozart, B. Koreny, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Horowitz, F. Cibulka, F.u.K. Doppler.  
Karten im Vorverkauf zu € 30,-, 22,- und 12,- im InfoCenter, Adresse siehe oben; an der Abendkasse zu € 32,-, € 24,- und € 14,-.

so 01.05

17.00-20.00 // Zellpark

Tanz in den Mai

Mit Maibaumaufstellen. Die Veranstaltung der Volkstanzgruppen Kikeriki und ÖAV Teufelstein findet bei Regen im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt. Infos: 01/ 869 24 01 oder 0664/441 64 65.

do 05.05

19.30 // Burg  
Festsaal

Konzert Romyne  
Wheeler

Romyne Wheeler, geboren 1942 in Kalifornien, Pianist und Komponist mit Studium in Salzburg und Wien, tritt seit 1968 in Europa, Kanada, USA, Mexiko, im nahen Osten und China auf. Derzeit macht er auf seiner Welttournee Station in Österreich und Deutschland.  
1992 zog sich Wheeler mit seinem Konzertflügel in das mexikanische Hochland zurück, in die Gemeinschaft mit den Tarahumara Indianern. Der Reinerlös des Konzerts fließt dem medizinischen Programm für die Tarahumara-Indianer zu.  
Karten gegen eine Spende von 25,-.

do 05.05 bis  
so 08.05

19.00 // Burg  
Rüstkammer

Vernissage  
Druckfrisch

Ausstellung der Gruppe Druckwerk der Perchtoldsdorfer Künstlerin **Ingrid Neuwirth**.  
Eröffnung am 05.05., 19.00 Uhr durch BGM Martin Schuster.  
Öffnungszeiten 06. bis 08. Mai: täglich 10.00 bis 18.00 Uhr. Infos bei Ingrid Neuwirth: 01/ 865 97 73, druck.werk@kabsi.at

fr 06.05 bis  
so 08.05

20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Theater am Wein-  
berg: „Die Eisvögel“

Beginnzeiten des Stücks von Tine Rahel Völcker jeweils um 20.00 Uhr, am 8. Mai zusätzlich um 16.30 Uhr. Siehe auch Seite 5.  
Karten zu € 17,-, € 15,- und € 10,- (Jugend unter 26 Jahren) im InfoCenter (Adresse siehe oben) sowie – mit Sitzplatzwahl und sofortigem Ausdruck – unter www.theater-am-weinberg.at.

fr 06.05

19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Konzert der Wiener  
Tonkunstvereinigung

Wiener Tonkunstvereinigung unter der Leitung von Laura Pérez-Soria, Solist: **Silfredo Pérez** (Gitarre). // Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Suite aus dem Ballet „Der Nussknacker“; Joaquin Rodrigo: „Concierto de Aranjuez“; Nikolai Rimski-Korsakow: „Capriccio espagnol“.  
Karten zu €15,- und €10,- (für Schüler/innen und Student/innen) im Vorverkauf bei den Mitwirkenden, T 01/925 01 24, monika.frankenstein@tonkunst.at, im InfoCenter, (Adresse siehe oben) und an der Abendkasse.



## Fifi Pisseckers Erlebnisse am Jakobsweg

Wolfgang Fifi Pisseckers Programm „Ich kenn Sie! – Wer sind Sie?“ in der Burg Perchtoldsdorf war ein derartiger Erfolg, dass der Ruf nach „Zugaben“ ertönte. Am 01.04 haben alle, die Pissecker noch nicht gehört und gesehen haben, die Gelegenheit dazu.

Wolfgang Fifi Pisseckers Geschichten, Bilder, Szenen und Erzählungen versprechen einen ungewöhnlichen Abend über eine außergewöhnliche Lebenserfahrung.

Karten für die Veranstaltung sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 erhältlich, www.pissecker.com



Monika Kutter

sa 28.05



© Moritz Schell

Otto Schenk

fr 27.05

**Burgführungen mit Dr. Maria Missbach**  
„Burg Perchtoldsdorf einst und jetzt“  
Termine: Fr 18.02, Fr 18.03 und Fr 15.04,  
jeweils 16.00 Uhr // Dauer: ca. 1 Stunde.  
Spenden zugunsten des Sozialfonds  
der Marktgemeinde erbeten.

**mi 11.05**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Cocktailabend II  
der Changing Tunes**

Eine musikalische Reise mit Moderation der Chorvereinigung „The Changing Tunes“. Leitung: **Maximilian Opl** // Klavier: **Ursula Ziegelbauer** // Moderation: **Victor Kautsch**. Cocktails und Buffet des Restaurants „Alexander“ ab 18.30 Uhr. Der Reinerlös kommt dem Kiwanis Club zugute. Karten zu € 15,- bzw. € 10,- (Jugendpreis) im InfoCenter, Adresse siehe oben.

**fr 13.05 bis  
so 15.05**  
Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Natur- und Esoterik-  
messe Perchtoldsdorf**

Wege zu Gesundheit, natürlicher Schönheit und Harmonie. Vorträge und Workshops, Wellnessprodukte, biologische Lebensmittel. Öffnungszeiten: fr 15.00 bis 19.00 Uhr, sa, so 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei. Organisation: Veranstaltungen Kern. Infos: [www.veranstaltungen-kern.at](http://www.veranstaltungen-kern.at)

**sa 14.05**  
10.00 // Burgvorplatz

**Fest der Wirtschaft**

Der ideale Platz zum Kennenlernen. Produktpräsentation der Perchtoldsdorfer Wirtschaft. Gute Stimmung, Kulinarik und Musik. Ende gegen 22.00 Uhr.

**sa 14.05**  
17.00 // Burg  
Festsaal

**Frühlingskonzert der  
Gesellschaft der  
Musikfreunde in  
Perchtoldsdorf**

Die Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf bringt Werke von Robert Stolz, Johann Strauß und Heinrich Strecker. Karten zu € 15,-, € 12,- und € 10,- im InfoCenter, Adresse siehe oben (Schüler, Studenten und Präsenzdiner halber Preis).

**fr 20.05**  
19.30 // Kulturzentrum,  
Festsaal  
Beatrixgasse 5a

**Benefizabend für die  
Straßenkinder von  
Ouagadougou**

**Purdue Orchestras und Band** aus West Lafayette/Indiana, USA, Dirigent: Andrew King. Alle Spenden kommen ausschließlich den Straßenkindern von Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, zugute. Veranstalter: Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB) und KÖSTV Sonnberg Perchtoldsdorf, sowie „Kunst und Kultur ohne Grenzen“. Eintritt gegen freie Spenden.

**do 26.05**  
19.00/ Burg  
Neuer Burgsaal

**Benefizabend mit  
Michael Heltau**

Erleben Sie einen Abend mit dem Schauspieler, Rezitator, Sänger und Entertainer **Michael Heltau** zu Gunsten der Schützlinge des Wiener Tierschutzhauses. Karten zu € 23,- im InfoCenter (Adresse siehe oben), per Mail an [office@wr-tierschutzverein.org](mailto:office@wr-tierschutzverein.org) oder unter T 01/699 24 50 Dw 14. Einlass: 18.00 Uhr.

**fr 27.05**  
20.00/ Burg  
Neuer Burgsaal

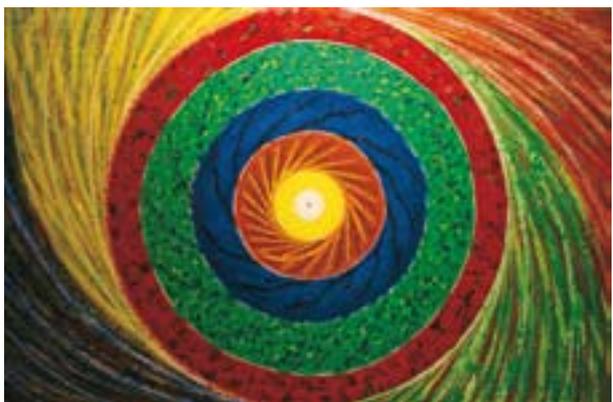
**Otto Schenk:  
Sternstunden und  
alte Hüte**

Otto Schenk, der Vollblutkomödiant, feierte 2010 seinen 80. Geburtstag. Anlass für ihn, sein Repertoire an humorvollen Stücken, mit dem er in den letzten Jahrzehnten sein Publikum zu begeisterten Lachstürmen hingerissen hat, noch einmal Revue passieren zu lassen. Anschließend Signierstunde. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 44,-, € 38,-, € 32,-, € 26,- im InfoCenter, Adresse siehe oben.

**sa 28.05**  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Zither in Progress –  
Erwarten Sie das  
Unvermutete!**

Alles, was Sie noch nie auf diesem Instrument gehört haben, kann an diesem Abend auf Sie zukommen. **Monika Kutter** und ihre 11köpfige Zitherformation entführen Sie in eine Atmosphäre von Bartok und Piazzolla, bis hin zu Blues, Jazz und Pop. Karten zu € 18,- im InfoCenter (Adresse siehe oben) und an der Abendkassa.



**Ausstellung im Kulturzentrum  
24.03 bis 03.04.2011**

**Menschwerdung – Die Bilder des Priesters  
und Malers Franz Mikl**

Dr. Franz Mikl ist in Perchtoldsdorf kein Unbekannter. Als Religionspädagoge war er viele Jahre am Perchtoldsdorfer Gymnasium tätig. Seit es die Kirche zur hl. Dreifaltigkeit in Wien Mauer (Wotrubakirche) gibt – das sind nun mehr als 30 Jahre – ist er deren Rektor. Zu malen hat er als Autodidakt schon früher begonnen. Seitdem sind viele Bilder in dem ihm eigenen Stil entstanden, den er selbst „konstruktiven Symbolismus“ nennt. Sie zeichnen sich durch eine sehr kräftige Farbgebung und eine klare Formensprache aus. Was sie aber zusätzlich vermitteln, ist ein starker Symbolgehalt mit außerordentlich meditativem Charakter. Das Thema der Bilder ist im weitesten Sinne „Menschwerdung“, was von mehreren Seiten her zu verstehen ist. Dr. Mikl selbst sieht in seinen Bildern den Ausdruck eines dem Positiven zugewandten, freudigen, gläubigen Lebens. Sie geben aber auch Anstoß, sich mit der eigenen „Menschwerdung“ auseinanderzusetzen.

Mit dem Verkauf seiner Bilder will Dr. Mikl karitative Vorhaben unterstützen. Den Erlös der Perchtoldsdorfer Ausstellung widmet er dem Projekt eines befreundeten nigerianischen Priesters, das den Bau einer Schule in dessen Heimat zum Ziel hat.

Die Ausstellung ist vom 25.03. bis 03.04. im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, zu sehen. Vernissage am 24.03. 19.00 bis 22.00 Uhr. Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag jeweils 15.00 bis 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr.

# Jahresbericht 2010 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

2010 wird als ein ganz besonderes Jahr in die Annalen eingehen. Niemals zuvor wurden innerhalb nur weniger Wochen gleich drei in die Zukunft weisende Einrichtungen der Öffentlichkeit übergeben: die neue Sport- und Mehrzweckhalle mit Kletterzentrum beim Freizeitzentrum, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch ein Vorzeigeprojekt ist, die adaptierte und erweiterte Burg Perchtoldsdorf samt dem neu gestalteten Vorplatz sowie das von der DDr. Stefan Wagner Reha-Kliniken betriebene Waldsanatorium. Sporthalle und Burg haben jeweils fulminante erste Monate hinter sich; die vielfältigen Chancen, die sich durch den Betrieb dieser Einrichtungen bieten, wurden von Anfang an optimal genutzt.

Die Planungen für die Errichtung leistbarer **Startwohnungen für junge Perchtoldsdorfer/innen** bei gleichzeitiger Sanierung der in die Jahre gekommenen Wohnhausanlage Wiener Gasse 124-126 konnten mit Jahresende abgeschlossen werden. Ein gemeinnütziger Wohnbauträger wird im Rahmen eines Private Public Partnership-Modells das Projekt umsetzen, wobei das Vergaberecht der Wohnungen bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verbleiben wird.

In einem partizipativem Prozess wurde 2010 die **Entwicklung eines Mobilitätsleitbildes** für Perchtoldsdorf in Angriff genommen. Äußerst vielversprechend erweist sich dabei der zu seiner Dokumentation aufgesetzte Blog unter <http://perchtoldsdorfmobil.wordpress.com/>. Nicht nur, dass die Erstellungsgeschichte umfassend dokumentiert werden kann – nämlich auch für jene nachvollziehbar, die sich erst später einklinken – können auch alle den Verkehr betreffenden Verbesserungsvorschläge präsentiert und besprochen werden, sodass keine Idee und kein Argument verloren geht.

Mit Jahresbeginn wurden die Agenden des **Umwelt- und Sozialreferates** aus der Amtsdirektion ausgegliedert und als eigene Unit zusammengefasst. Mit der neuen Abteilung wird der erhöhten Bedeutung folgender Materien organisatorisch Rechnung getragen: Schulen, Sozialwesen, Gesundheit, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz und Entsorgungsangelegenheiten sowie **Beschwerdeangelegenheiten**. Die Querschnittsmaterie „Beschwerdeangelegenheiten“ ersetzt die bisherige Funktion „Bürgeranwalt“.

Als erste große Umsetzungsmaßnahme des neuen Energiekonzeptes für Perchtoldsdorf ist ab 2012 die Versorgung von nahezu allen kommunalen Objekten über ein **Ortswärmenetz**

geplant. Damit können 9 Gigawattstunden an fossiler Energie eingespart und unsere heimischen Ressourcen genutzt werden. Der 2010 beschlossene Anschluss an das Biomassekraftwerk Mödling schafft dafür die besten Voraussetzungen.

Die Einrichtung von 4 Radverleihstationen „**Nextbike**“, die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Sporthalle und einer Batterieladestation für den Solarbus sind weitere Schritte hin zu einem umweltfreundlichen öffentlichen Verkehr.

Motivierende Programme für eine nachhaltige Lebensstiländerung wurden unter anderem im Rahmen der Aktionstage **Perchtoldsdorf in Bewegung** angeboten.

Mit mehr als 10.000 Besucher/innen haben die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** unter der neuen künstlerischen Leiterin Barbara Bissmeier 2010 einen glänzenden Neustart geschafft. Für Shakespeare's Hamlet in der Inszenierung von Ioan C. Toma waren unmittelbar nach der Premiere nur mehr Restkarten zu bekommen, weswegen am 28. Juli eine Zusatzvorstellung eingeschoben wurde. Zu den kulturellen Highlights zählten 2010 auch wieder die Franz Schmidt-Musiktage mit wie immer anspruchsvollem Programm und einem denkwürdigen Abschlusskonzert mit dem RSO Wien im Neuen Burgsaal. Die „Knappenhofoper“ lieferte mit „Orpheus in der Unterwelt“ eine erstklassige Produktion ab, ebenso wie Birgit Oswald mit Ulrich Hubs „An der Arche um acht“ im Rahmen des Perchtoldsdorfer Sommer-Kinder-Theaters.

Vor dem Hintergrund sinkender Einnahmen, bedingt durch einen massiven Rückgang an gemeinschaftlichen Bundesabgaben bei gleichzeitig dynamischer Ausgabenentwicklung in Bereichen der Daseinsvorsorge, war es vordringlichste Aufgabe der Finanzabteilung, im Zuge eines straffen Budgetvollzuges **Konsolidierungsmaßnahmen** zu setzen. Diese werden dazu beitragen, auch den Rechnungsabschluss 2010 wieder gesamtwirtschaftlich vernünftig darzustellen.

Trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen konnte die Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Jahr 2010 den örtlichen Vereinen noch rd. € 60.000,- an Subventionen bereitstellen.

## perchtoldsdorf 2010 in zahlen

Im Jahr 2010 wurden 132 (111)\* Kinder geboren, 53 (56) Mädchen und 79 (55) Buben. Der beliebteste Vorname bei den Mädchen war Paula, bei den Buben Konstantin.

Am Standesamt Perchtoldsdorf (=Außenstelle des Standesamtsverbandes Mödling) wurden im Vorjahr 185 Eheschließungen durchgeführt; 47 der insgesamt 270 Neuvermählten waren zum Zeitpunkt ihrer Heirat Hauptwohnsitz-Perchtoldsdorfer/innen.

141 Todesfälle waren 2010 zu beklagen. Im Jahr davor sind annähernd gleich viele Perchtoldsdorfer/innen verstorben, nämlich 143.

Die Zahl der in Perchtoldsdorf gemeldeten Personen lag per 31.12.2010 mit insgesamt 17.340 geringfügig über der Gesamteinwohnerzahl des Vorjahres (per 31.12.2009: 17.277). 14.610 (14.562) Personen haben in Perchtoldsdorf ihren Hauptwohnsitz, 2.730 (2.715) einen Zweitwohnsitz bzw. weiteren Wohnsitz.

Der Anteil der Frauen an der Gesamtbevölkerung ist mit 9.196 (9.179) deutlich höher als der der Männer mit 8.144 (8.098). 16.115 (16.101) Einwohner/innen sind Inländer/innen, 1.225 (1.176) sind Ausländer/innen, d.s. rund 7 %.

(\*In Klammer jeweils die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2009)



Die Hauerdelegation mit Mag. Maria Walcher (Mitte) nach der Entgegennahme der UNESCO-Urkunde.

## „Kulturerbe“-Verleihung in Telfs

2010 wurde der Perchtoldsdorfer Hütereinzug als immaterielles Kulturgut von der UNESCO anerkannt und gehört seither zum Welterbe der Menschheit.

Für die Perchtoldsdorfer Hauerenschaft war der 27. November 2010 demzufolge ein großer Tag: Eine Delegation unter der Leitung von Weinbauvereinsobmann Franz Distl war nach Telfs gereist, um zusammen mit elf anderen Organisationen die UNESCO-Urkunde entgegen zu nehmen. Maria Walcher, die die Veranstaltung im Telfser Heimatmuseum auch moderierte, hatte sich als Leiterin der Nationalagentur für das Immaterielle Kulturerbe bei der Österreichischen UNESCO-Kommission erfolgreich für die Zuerkennung eingesetzt.



Projektschaubild Wiener Gasse 124-126



Mieterbesprechung  
am 30.11.2010 im  
Kulturzentrum

## Leistbare Startwohnungen für junge Perchtoldsdorfer/innen

Schon die Motivation für den Ankauf der 2008 von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erworbenen ehemaligen Wiener Gemeindebauten in der Wiener Gasse 124-126 (Ecke Babenberbergasse bzw. W.-Leeb-Gasse) bestand darin, hier leistbare Startwohnungen für junge Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer bei gleichzeitiger Sanierung der in die Jahre gekommenen Anlage zu errichten.

Der gemeinnützige Wohnbauträger WET soll das Projekt im Rahmen eines Private Public Partnership-Modells umsetzen, wobei das Vergaberecht der Wohnungen bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verbleibt. Bereits 2009 war dazu ein Richtlinienkatalog im Gemeinderat beschlossen worden.

### 56 topsanierte Altbauwohnungen und 24 neue Wohneinheiten

Als erster Schritt werden im März 2011 die beiden größeren Wohngebäude (Wiener Gasse 126 und Babenberbergasse 2-4) saniert und ein Zubau mit 7 Wohnungen und einer Heizzentrale neu errichtet. Auch die Altbauwohnungen können an das neue, ökologisch effizientere Heizsystem angeschlossen werden. In weiteren Schritten sollen dann die vier südwestlichen, an der W.-Leeb-Gasse gelegenen Bestandshäuser durch Anbauten um je sechs 51m<sup>2</sup> bis 54m<sup>2</sup> große Wohnungen erweitert werden. In Summe werden zu den 56 bestehenden Wohnungen 24 neue, nach der Sonne ausgerichtete und durch große Fensterkonstruktionen hell und freundlich gestaltete Wohneinheiten geschaffen. „Junges Wohnen“ umfasst jeweils Wohnküche, Zimmer, Vorraum, WC und Bad sowie einen Kellerraum. Die neu entstehenden Erdgeschoßwohnungen werden behindertengerecht gebaut.

Die Voraussetzung für die Erweiterung der Wohnhausanlage hat die Marktgemeinde durch Umwidmung von Teilen der W.-Leeb-Gasse in Bauland-Wohngebiet geschaffen. Der durch die W.-Leeb-Gasse führende Radweg bleibt bestehen.

Auch die Gespräche mit den von der Sanierung betroffenen Altmietern/innen konnten in einem konstruktiven Klima abgeschlossen werden. Bürgermeister Martin Schuster zu den gemeinsam erarbeiteten Rahmenbedingungen: „Die Wohnungen werden ohne Mieterhöhung nach den neuen ökologisierten Richtlinien des Landes Niederösterreich saniert; mit der Installation von Solaranlagen, Solarthermie zur Warmwasserbereitung und einem Vollwärmeschutz wird hier neben leistbaren Startwohnungen auch ein ökologisches Referenzprojekt entwickelt.“ Bau- und Jugendreferent Gf. GR Dr. Jan Cernelic freut sich, dass das Projekt „Junges Wohnen“ nun in der Zielgeraden angekommen ist. „Durch den mittlerweile vorliegenden Förderbeschluss des Landes Niederösterreich können wir dieses wichtige Zukunftsprojekt demnächst starten.“ Die Anmeldung für eine Startwohnung ist seit Anfang 2010 auf der Gemeinde möglich.

## Verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Gemäß § 24a Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz – TSchG), BGBl. I Nr. 118/2004 in der gültigen Fassung, sind seit Anfang 2010 alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank des Bundes zu registrieren.

Sollte Ihr Vierbeiner noch nicht mit einem Mikrochip gekennzeichnet und damit auch noch nicht amtlich registriert sein, ersuchen wir Sie, dies von Ihrer Tierärztin/Ihrem Tierarzt durchführen zu lassen. Keine Angst: Für Ihren Liebling ist dieser Vorgang nicht schmerzhafter als eine Impfung. Wenn Sie es wünschen, besorgt Ihre Tierärztin/Ihr Tierarzt auch gleich die amtliche Meldung. Geben Sie ihr/ihm dazu die erforderlichen Daten des Hundehalters/Eigentümers sowie Ihres Hundes bekannt.

Für den Fall, dass Sie bereits vor längerer Zeit Ihren Hund von Ihrer Tierärztin/Ihrem Tierarzt kennzeichnen und in einer privaten Hundedatenbank (Animal Data, Pet Card oder ifta) haben registrieren lassen, kann es sein, dass notwendige Daten für eine amtliche Registrierung fehlen. Ihre Daten konnten daher von den genannten Datenbanken noch nicht an die Heimtierdatenbank weitergeleitet werden.

Erkundigen Sie sich daher bitte bei Ihrer Tierärztin/Ihrem Tierarzt, bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf oder bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling, ob Ihr Hund bereits amtlich registriert ist. Bedenken Sie bitte: Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe geahndet werden kann.

## Familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf nimmt am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ teil. Familienfreundliche Projekte und Maßnahmen werden dabei überprüft und bei Bedarf erweitert.

Im Rahmen des Auditprozesses werden folgende Lebensphasen der Gemeindebürger/innen berücksichtigt: Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis 3 Jahre, Kindergartenkind, Schüler/in, in Ausbildung Stehende/r, Nacherlerliche Phase (Beziehung Großeltern/Kinder/Enkel), Senioren/innen.

Familienreferentin Andrea Kö lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an diesem Projekt ein. Für die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe wird um Anmeldung unter T 0664/333 31 68 und/oder [andreakoe@aon.at](mailto:andreakoe@aon.at) gebeten.

# Mobilitätsleitbild – „Die Marke Fußgänger“

Input von Mag.<sup>a</sup> Monika Helbok, Perchtoldsdorferin, Mitglied der Arbeitsgruppe „Gehen“

Das Thema Verkehr & Verkehrssicherheit ist sehr polarisierend. Für ein **erfolgreich umzusetzendes Verkehrskonzept** ist ein gemeinsames Auftreten aller Beteiligten sowie ein gemeinsames Einsetzen für die Anliegen aller Verkehrsteilnehmer ausschlaggebend. Das Mobilitätsplenium ist eine Plattform, die sich mit genau diesen Anliegen beschäftigt und Schwerpunkte setzen will, die ein nachhaltig lebenswertes Perchtoldsdorf für alle Bewohner/innen sichern.

Für ein fußgängerfreundliches Perchtoldsdorf bedarf es Leitlinien, die in die Zukunft wirken. Die Weichenstellungen sollen heute erfolgen, damit der Ort weiterhin lebenswert bleibt und nicht noch stärker Zubringergürtel zur Autobahn wird. Routen entwickeln sich – **Ausweichrouten** schleichen sich aufgrund moderner **Navigationsgeräte** noch schneller als Standardrouten ein – und haben sich in Perchtoldsdorf zum Nachteil vieler Anrainer/innen entwickelt. Auswirkungen, die sich täglich abspielen, sind: Schwere LKW-Verkehr durch Wohngebiet, Nichtstehenbleiben vor Zebrastreifen, überhöhte Geschwindigkeit besonders auch beim Abbiegeverkehr, Lichtmasten und Säulen in der Mitte des extrem schmalen Gehsteigs (Essigfabrik), Schilderwald vor Fußgängerüberquerungen usw.

Eines der **Ziele** soll sein, die Anzahl der Fußgänger sowie Radfahrer zu erhöhen. Einerseits ist natürlich der Ortskern ein Thema, aber auch die anderen betroffenen Wohngebiete Perchtoldsdorfs sollen mit einbezogen werden. Gerade die Verkehrssicherheit auf jenen Straßenzügen mit sehr viel und immer weiter wachsendem Durchzugsverkehr muss unbedingt erhöht werden, sollen mehr Fußgänger/innen ange lockt werden.

Ein **Fokus** auf Schulkinder ist jedenfalls wichtig, weil Kinder die Verkehrsteilnehmer/innen von morgen sind. Traditionen werden vorgelebt und damit weitergegeben – ins-

fern wirkt sich das Verhalten der heutigen Verkehrsteilnehmer/innen auf die nächste(n) Generation(en) aus. Die Zahl jener vorbildlichen Erwachsenen, die auf das Auto verzichten, soll erhöht werden. Dazu bedarf es des Unterbrechens der **Tradition der Kutschen-Generation** (kutschieren ... jemanden fahren bzw. ziellos mit dem Auto umherfahren). Zur Umsetzung dieses Vorhabens ist es jedenfalls wichtig, den Eltern jene Sicherheit zu geben, die sie brauchen, um ihren Kindern den Schulweg zuzutrauen. In der jetzigen Konstellation erlebt die „Kutschengeneration“ (Kinder, die zu Schule, Sport, in den Kindergarten und zu Freunden mit dem Auto gefahren werden) viel zu oft nur die Sicht aus und mit dem Auto. Die Fußwege und Radrouten sowie die öffentlichen Verkehrsmittel müssen besser publik gemacht werden. Dieses Vorhaben ist realisierbar, wenn die Wege auch durchgängig sind und die notwendigen Rahmenbedingungen stimmen.

Zur Verbesserung der Situation für die Risikogruppe Kinder & Schüler ist eine **Bewusstseinsbildung** absolut wichtig. Diese Bewusstseinsbildung soll über bauliche Maßnahmen (**Straßenverengungen, Markierungen, Blinkanlagen...**) aber auch Aktionen wie **Straßentheater, Spielnachmittage** auf bestimmten Straßen erfolgen. Wichtig erscheint es auch, die Lehrerschaft verstärkt in ihre Vorbildpflicht zu nehmen.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor im Zusammenhang mit Veränderungen in Verkehrskonzepten ist das Wecken einer neuen Erwartungshaltung. Gemäß dem Konzept von Malcolm Gladwell<sup>1</sup> „Tipping Point. Wie kleine Dinge Großes bewirken können“ gilt es, eine Euphorie zu erzeugen: Das Gefühl des Dazugehören-Wollens. Demgemäß sollen die Fußgänger in ihrem Stellenwert aufgewertet werden, schließlich halten sie auch unser aller Luft sauber, und Autofahren darf nicht immer so bequem sein.

Die nächsten Treffen der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Mobilitätsleitbildes für Perchtoldsdorf (Mobilitätsplenium) finden Mo 14. Februar und Mo 14. März, jeweils um 19.00 Uhr statt. Ort und Programm werden auf der Website bekannt gegeben: <http://perchtoldsdorf.mobil.wordpress.com/>

<sup>1</sup>Gladwell, Malcolm; Tipping Point. Wie kleine Dinge Großes bewirken können; 5. Auflage, Oktober 2002, Goldmann Verlag München.

## Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“

### Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 6. Dezember 2010 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „RAUS aus EURATOM“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, dem 28. Februar 2011, bis (einschließlich) Montag, dem 7. März 2011**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf: Marktplatz 11, Gemeindeamt – Meldeamt. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo 28.02, 8.00 bis 16.00 Uhr // Di 01.03, 8.00 bis 20.00 Uhr // Mi 02.03, 8.00 bis 16.00 Uhr // Do 03.03, 8.00 bis 20.00 Uhr // Fr 04.03, 8.00 bis 16.00 Uhr // Sa 05.03, 8.00 bis 12.00 Uhr // So 06.03, 8.00 bis 12.00 Uhr // Mo 07.03, 8.00 bis 16.00 Uhr.

## Auflagefrist Rechnungsabschluss 2010

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 liegt in der Zeit von 15. bis 30. März 2011 in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsichtnahme auf (Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr und Do 16.00-18.00 Uhr). Jedermann ist berechtigt und eingeladen, in den Entwurf des Rechnungsabschlusses Einsicht zu nehmen und hat die Möglichkeit, etwaige diesbezügliche Stellungnahmen an den Gemeinderat innerhalb der Auflagefrist schriftlich einzubringen. Anfragen richten Sie bitte an den Referenten Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtner.

**Anmeldung erbeten unter T 01/866 83 – 220.**

## Sozialinfo Niederösterreich

Das Land Niederösterreich bietet ein neu geschaffenes Online-Informationsservice, die „Sozialinfo Niederösterreich – Der NÖ Sozialwegweiser im Internet“ an. Die Sozialinfo Niederösterreich ist eine Informationsplattform zu sozialen Einrichtungen in den einzelnen NÖ Bezirken. Kontaktdaten und Leistungen können mit Hilfe der Sozialinfo NÖ anonym, schnell, zeit- und ortsunabhängig abgefragt werden. Durch die Einschränkung der Suche auf Bezirksebene, die Unterteilung in 20 Leitthemen und die Suche über 1.500 Stichworte wird die Recherche erleichtert.

**Näheres: [www.sozialinfo.noegv.at](http://www.sozialinfo.noegv.at)**



Direktorin Maria-Anna Ullmann (2.v.r.) mit Ehrengästen bei der Jubiläumsfeier: Bezirkshauptmann HR Dr. Hannes Nistl, Alt-LH HR Mag. Siegfried Ludwig, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, BGM Martin Schuster und NRAbg. Hannes Weninger

Prof. Dr. Clemens und Dr. Gertraude Steindl mit Susa und Martin Wiczorek (v.l.)



## Ehrung für Ehepaar Steindl und Martin Wiczorek

Die Idee, Familienkrippen auszustellen, hatten Dr. Gertraude Steindl und ihr Mann Prof. Dr. Clemens Steindl während eines Aufenthalts im tirolerischen Götzens, wo das Krippeschauen uralter Brauch ist. Gemeinsam mit Martin Wiczorek (damals mit Clemens Steindl im Gemeinderat) schritten sie 1996 zur Tat und richteten in der Burg die erste Krippenschau aus. Im Vorjahr präsentierten die Ehepaare Steindl und Wiczorek der Öffentlichkeit bereits zum 10. Mal private Weihnachtskrippen, samt interessantem Abendprogramm. Bei der Eröffnung am 7. Dezember in der Rüstkammer würdigte Bürgermeister Martin Schuster die Privatinitiative, die eine alte Tradition wieder aufleben lässt. Er überreichte Clemens und Gertraude Steindl sowie Martin Wiczorek für ihr außerordentliches Engagement die Kulturmedaille der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Gold.

## Rudolf Ertl vom Hilfswerk verabschiedet



Obfrau Gemeinderätin Henriette Wachtl und Stellvertreterin GR Dr. Jan Cernelic konnten zur Jahresabschlussfeier des Perchtoldsdorfer Hilfswerks mehr als 70 Mitarbeiter/innen im Marienhof begrüßen.

Im Rahmen der Feier wurde Rudolf Ertl, eine „Institution“ des Perchtoldsdorfer Hilfswerks, mit der „Goldenen Ehrennadel des Hilfswerks“ verabschiedet. Ertl war im Rahmen seiner jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit der „gute Geist“ des Hauses. Er hat unter anderem die segensreiche Einrichtung des Notruftelefons aufgebaut.

## Alfred Böswald: Auf dem Weg

In seinem neuen Buch ermöglicht Donauwörth's Alt-Oberbürgermeister Dr. Alfred Böswald, 78, einen faszinierenden Blick in ein halbes Jahrhundert Arbeitsleben als Politiker. Gleichzeitig bietet die 372seitige, reich bebilderte Autobiografie, die kürzlich im deutschen Brückenstadtverlag erschienen ist, eine nahezu lückenlose Dokumentation der Entwicklung der Kreisstadt Donauwörth zu einer prosperierenden Wirtschafts- und Kulturstadt. Der einstige bayerische Umwelt- und Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel brachte es anlässlich der Präsentation im Zeughaus auf den Punkt: Der Erzählband sei gleichzeitig „ein Plädoyer für politische Aktion, Durchsehvermögen und gegen die Politikverdrossenheit.“ Spannend nicht nur für Jene, die Perchtoldsdorfs Partnerstadt bereits kennen und lieben.

## 30 Jahre Beatrixheim mit E-Qalin-Zertifikat

2010 war für das Beatrixheim ein Jubiläumsjahr: Vor 30 Jahren, am 27. September 1980, ist das auf dem 1,7 Hektar großen Areal der ehemaligen Kühnel-Villa in der Elisabethstraße 30 errichtete Pensionistenheim seiner Bestimmung übergeben worden. Dieses Jubiläum wurde am 26. November 2010 mit einem Festakt begangen.

BGM Martin Schuster würdigte in seiner Ansprache das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, welches mit dazu beigetragen habe, dass sich die Bewohner/innen des Landespensionistenheimes weiterhin im Ort heimisch fühlen können. Bei älteren Semestern bestehe immer häufiger der Wunsch, „ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen“, so Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner in ihrer Festrede, trotzdem seien Landespensionistenheime als „zweites Zuhause“ unverzichtbar. Sie sprach Heimleiterin Maria-Anna Ullmann und ihrem Team Lob aus: „Hier spürt man Herzenswärme, Sensibilität und Kompetenz.“

Mag. Adelheid Bruckmüller, IBG-Geschäftsführerin (Institut für Bildung im Gesundheitsdienst) „zeichnete“ den Festakt mit dem „E-Qalin-Zertifikat“ aus, einer europaweiten Qualitätsinitiative für Sozialeinrichtungen.

## Perchtoldsdorfer Forschertage 2011

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften: Wissbegierigen Kindern von 5 bis 11 Jahren werden im Rahmen der Forschertage (4. bis 9. Juli) interessante Kurse bzw. Workshops geboten. Veranstaltungsort ist das Schulzentrum Rosegggasse, Veranstalter die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Projektleiterin: Dir. Sylvia Mertz M.Ed. Wissenschaftliche Begleitung: Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald.

- // Für Kinder der Vorschulstufe und der 1. Schulstufe: **Forscherpirat/innen unterwegs – Entdeckungen auf den Inseln des Wassers und Feuers, der Luft und der Erde!** (Katharina Grubestic, BA)
- // 1. und 2. Schulstufe: **Abenteuer Sehen – Mit Luxy und Phosy auf einer lichtvollen Entdeckungsreise** (Mag. Brigitte Kirschner)
- Hallo Forscherdetektive – Auf zur Spurensuche nach Wärme, Wasser, Wind und Licht!** (Dipl.-Päd. Sabine Blahota)
- // 2. und 3. Schulstufe: **Der Mensch – Forscher/innen unterwegs in das Innere unseres Körpers** (Mag. Katharina Turic)
- Wissensjäger – dem Wald & seinen Geheimnissen auf der Spur** (Maren Röttger)
- // 3. und 4. Schulstufe: **Physik – Der Traum vom Fliegen** (Michael Heiss, BSc)
- Chemie – in Merlins Forscherlabor** (Carina Prendinger)
- // 4. Schulstufe und 1. Schulstufe IBMS und AHS: **Die Umwelt NaWi-gator/innen** (Dr. Emmanuelle Bidaud)
- Filmabenteuer // Kamera läuft – Bilder lernen laufen** (Christian Groß)

Anmeldung bei Dir. Sylvia Mertz, T 869 35 28, [direktion@vspertcholdsdorf.ac.at](mailto:direktion@vspertcholdsdorf.ac.at)  
Infos: [www.perchtoldsdorf.at/forschertage](http://www.perchtoldsdorf.at/forschertage)

## Perchtoldsdorf in Bewegung – Termine

// **Frauenlauf-Treff:** jeden Mi, 18.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sportplatz Höhenstraße. Am Mi, 2. März, 18.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sportplatz Höhenstraße, beginnt ein spezielles 12wöchiges Vorbereitungstraining auf den Österreichischen Frauenlauf, der am 22. Mai im Wiener Prater stattfinden wird. Dabei werden Trainingsprogramme für Fortgeschrittene genauso angeboten wie auch für Anfänger/innen und Einsteiger/innen. Nähere Auskünfte bei Marion Schuster, T 0676/317 75 24.

// **VORSORGEaktiv:** Das neue Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung startet wieder. Informationsabend: Mi, 23. März, 18.30 Uhr, im Kulturzentrum/Erdgeschoß. Anmeldungen [office@perchtoldsdorfinbewegung.at](mailto:office@perchtoldsdorfinbewegung.at) oder T 0664/7374 2332. Perchtoldsdorf in Bewegung wird unterstützt vom Sportministerium.



## Josef Drexler 60

Josef Drexler, Weinbauer, Obmann der Bezirksbauernkammer Mödling, Bezirks-Abschnittskommandant der Freiwilligen Feuerwehr und Kommandant der Perchtoldsdorfer Feuerwehr, feierte am 10. Jänner seinen 60. Geburtstag.

Drexler absolvierte eine landwirtschaftliche Ausbildung und legte 1972 die Prüfung zum Obst-, Weinbau- und Kellermeister ab. 1968 trat er als 17-jähriger der Feuerwehr bei, deren Kommandant er seit 1986 ist. Diese Funktion hat er anlässlich der Hauptversammlung am 23. Jänner 2011 ganz bewusst in jüngere Hände gelegt. Als Abschnittskommandant Mödling/Wienerwald – eine Funktion, die ihm 2002 übertragen wurde – wird er sich weiterhin engagieren.

In seine Ära als Perchtoldsdorfer Kommandant fielen unter anderem die Gründung der Feuerwehrjugend, die Anschaffung einer Drehleiter, der Grundankauf für den Bau einer neuen Katastrophenhilfsdiensthalle, die laufende Erweiterung und Erneuerung des gesamten Fuhrparks sowie die Anschaffung zahlreicher neuer technischer Geräte. Außerdem wurde eine intensive Partnerschaft mit Donauwörth begründet, die vor allem mit Riedlingen noch heute prächtig funktioniert.

Er sei immer mit großer Freude dabei gewesen, betonte Josef Drexler, um dann mit berechtigtem Stolz festzustellen: „Wir waren eine große Familie, und ich konnte eine funktionierende Wehr übergeben.“

1971 wurde Josef Drexler Kassier des Ortsbauernrates, 1985 Kammerrat, Vorsitzender des Weinbauausschusses und 2002 Obmann der Bezirksbauernkammer Mödling. Auch hier setzte er zahlreiche Akzente. Dass er mit allen Behörden und Institutionen stets bestens zusammenarbeitete, ist das besondere Erfolgsrezept des Jubilars.

## Glaubensseminar 2011

„Damit das Fest gelingt“

**Di 22. März:** Univ.-Prof. Dr. Reinhold Knoll (Institut für Soziologie): „Über die Kultur des Feierns“

**Di 29. März:** Mag. Anton Kalkbrenner (Kath. Bildungswerk): „Der Auszug aus Ägypten und die Symbole des jüdischen Osterfestes/die christliche Osternacht“

**Di 5. April:** Dr. Veronika Prüller-Jagenteufel (Pastoralamtsleiterin der Erzdiözese Wien, Chef-Redakteurin der Zeitschrift „Diakonia“): „Österliche Wege – mein persönlicher Zugang.“

Alle Vorträge jeweils um 19.30 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Erdgeschoß.



Feierstimmung in der Burg Perchtoldsdorf: Der Präsident des Clubs, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (r.) und der Geschäftsführer, Dkfm. Ernst Scheiber (l.) freuen sich gemeinsam mit Ulrike Beimbold und Peter Turrini über das 30jährige Bestehen des Club Niederösterreich.

## 30 Jahre Club Niederösterreich wurden in der Burg gefeiert

Am 7. Dezember 2010 durften sich der Präsident des Club Niederösterreich, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Geschäftsführer Dkfm. Ernst Scheiber samt 250 Gästen über das 30jährige Jubiläum freuen. Die Veranstaltung in der Burg Perchtoldsdorf wurde mit Lesungen von Ulrike Beimbold und Peter Turrini sowie vom Ensemble Wild bereichert.

Dass die Anliegen der Menschen im ländlichen Raum von Anfang an im Zentrum seines Wirkens standen, beweisen die Vielzahl und das breite Spektrum der Aktivitäten des 1980 gegründeten Club Niederösterreich: Informations- und Diskussionsveranstaltungen über Dorf- und Stadterneuerung, Architektur, ländliche Entwicklung, Grenzland, Europa, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Umwelt, Alternativenergien, Nahversorgung, Telekommunikation, Rollenbilder, Frauenrechte u.a., weiters Aktionsprojekte wie Errichtung von Jugendtreffs, Kinderspielplätzen und Kellergassenrenovierungen, Publikationen, Kulturevents (wie das Volksmusikfestival „aufhOHRchen“), Benefizfußballspiele und -turniere (für in Not geratene, benachteiligte oder behinderte Niederösterreicher/innen sowie für Bedürftige in der Türkei, im Kosovo, in Indien und Brasilien).

## Sozialaktion, Wandern, brillantes Schülerkonzert und Chorleitersuche

**Sozialaktion der Pfadfinder.** Die Perchtoldsdorfer Pfadfinder unterstützen alljährlich soziale Aktionen. Heuer wurde mit dem Erlös aus einem Kindersachenflohmarkt, selbst gemachten Adventkränzen und Keksen sowie dem Bethlehemslicht drei Marchfelder Kindern, die den Vater verloren haben, nicht nur finanziell geholfen, sondern auch der Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht.

**Wanderwoche in Mauterndorf.** Von 4. bis 11. September 2011 trafen einander 20 Mitglieder des ÖAV Teufelstein und 20 Mitglieder des DAV Donauwörth zu der von Hans Vojtek bestens organisierten traditionellen Wanderwoche. In drei Gruppen wurden unter der Leitung von Hans Vojtek, Hermann Litzel und Helmut Lutzenberger u.a. Zechnerkarstspitze, Speiereck, Hirschwandsteig, Gstoder, Großer Gurpitscheck und Kareck erwandert.

**Klavierkonzert Klasse Schweter.** Selbst die Kleinsten der 15 Klavierschüler/innen spielten beim Konzert kurz vor Weihnachten im Franz Szeiler-Saal mit technischer Brillanz und erstaunlicher Virtuosität. Trotz der Vielfalt der Stücke verspürten die Zuhörer/innen ein Gefühl der Einheit in der Mannigfaltigkeit. Die engagierte Musikpädagogin Fereschte Schweter zitierte diesmal zum Abschied Kleist: „Ich betrachte die Musik als die Wurzel aller übrigen Künste.“

**Chorleiter/in gesucht.** Die Musikfreunde, ein gemischter Chor von ambitionierten Amateuren aller Altersstufen (bei dem es leider viel zu wenige Männerstimmen gibt), sind auf der Suche nach einem/r Chorleiter/in (möglichst aus Perchtoldsdorf oder Umgebung). Für ihr Frühlingskonzert sind diesmal Werke von R. Stolz, J. Strauß und H. Strecker geplant. Doch lieben sie auch Mozart, Schubert, Schumann und jede gute Musik, die sich singen lässt. Durch ihre Konzerte und Auftritte wollen sie ihren Zuhörer/innen, aber auch sich selbst schöne Stunden bereiten.

Probe ist jeden Dienstag ab 19.15 Uhr im Rathaus. Kontakt: Obfrau Fides Matyas, T 0664/18 29 163, [www.musikfreunde.at](http://www.musikfreunde.at), [aderna.schindler@aon.at](mailto:aderna.schindler@aon.at)



Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde dem verdienten „Pfadi“ Heinrich Spiegel im Beisein BGM Schusters ein von Pfadfindern angefertigtes Porträt überreicht.

## Dienstältester Pfadfinder Perchtoldsdorfs

Heinrich Spiegel, dienstältester Pfadfinder in Perchtoldsdorf, feierte im Dezember mit Familie und engen Freunden seinen 70. Geburtstag. Unter den Gästen auch Dkfm. Dr. Fritz Kranzelmayer, der ehemalige Präsident der NÖ Pfadfinder und die früheren Gruppenleiter Walter Paminger und Andreas Stranzl. BGM Martin Schuster und die Pfarrherren Prälat Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad würdigten Heinrich Spiegels ehrenamtliches Engagement und Vorbildwirkung – er ist seit 58 Jahren Pfadfinder, war Sekretär im Landesverband sowie Gruppenleiter in Perchtoldsdorf und ehrenamtlich bei der Telefonseelsorge tätig. Als Geschenk wurde dem verdienten „Pfadi“, der u.a. Inhaber der höchsten Österreichischen Pfadfinder-Auszeichnung „Silberner Steinbock“ und Träger der Ehrenplakette in Gold der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist, ein von Pfadfindern angefertigtes Porträt überreicht.

## Prof. Robert Strecha verstorben



Eine der profiliertesten Persönlichkeiten des Perchtoldsdorfer Kulturlebens ist nicht mehr: Oberstudienrat Professor Magister Robert Strecha verstarb am 21. Dezember im 90. Lebensjahr. Beruflich als Mathematik- und EDV-Professor an der HTL Mödling tätig, widmete er seine Freizeit der Kultur und Musik. So war er Chorleiter der Gesellschaft der Musikfreunde, stand dem Kirchenchor der Pfarrkirche jahrelang als Korrepetitor zur Seite und wirkte als Organist an Hochfesten und bei Konzertauftritten mit. Auch die Gründung der Musikschule unterstützte er nach Kräften. Seine ganz große Liebe aber galt der Orgelmusik. Strechas Arbeit im Orgelverein „pro organo“ trug dazu bei, dass die Pfarrkirche 1985 ein anspruchsvolles und ausgezeichnetes

Instrument erhielt. Auch an der neuen Orgel in der Spitalskirche nahm Robert Strecha regen Anteil und feierte die Weihe im September des Vorjahres mit. Für seine Verdienste wurden ihm hohe Auszeichnungen zuteil, darunter das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik sowie das Ehrenkreuz der Marktgemeinde in Gold. Die Urnenbeisetzung erfolgte am 21. Jänner auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof.

## Erste Hilfe Kurse

Ortsstelle Perchtoldsdorf des Roten Kreuzes, Franz-Josef-Straße 29

**Kindernotfallkurs** Dieser Kurs wurde speziell für Eltern, Großeltern, Babysitter und Personengruppen, die beruflich viel mit Kindern zu tun haben, entwickelt. In ca. 12 Stunden lernen sie das richtige Verhalten und Vorgehen in einem Notfall. Praktische Übungen runden den Kurs ab.

**3 Kurse zur Auswahl:** 21.02, 23.02, 28.02.2011 und 2.03.2011, 18.30-22.00 Uhr // 14.03, 21.03, 28.03. und 4.04.2011, 9.00-11.30 Uhr // 9.05, 11.05, 16.05. und 18.05.2011, 18.30-22.00 Uhr.

**Family-Erste-Hilfe-Kurs:** 8.04.2011, 17.00-21.00 Uhr, 9.04. und 10.04.2011, 9.00-14.00 Uhr.

Auskünfte über Kosten und Anmeldungen: [www.ausbildungszentrum.at](http://www.ausbildungszentrum.at) oder Michael Herrmann, T 02236/244 90-78, Fax 02236/244 90-75.

## Weltklasse Hallenhockey in Perchtoldsdorf

Nach dem erfolgreichen Hallenhockey-Länderspiel Österreich – USA, bei dem rund 500 Zuschauer in unserer neuen Sporthalle einen souveränen 13:3 Sieg des österreichischen Herrenteams bejubeln konnten, findet nunmehr am Mi. 2. Februar die letzte Formüberprüfung vor den Weltmeisterschaften sowohl der Damen-, als auch der Herrennationalteams in Perchtoldsdorf statt. Die Weltmeisterschaften werden eine Woche später, vom 8. bis 13. Februar, in Posen/Polen ausgetragen. Diese Doppelveranstaltung ist somit die offizielle Verabschiedung beider Teams, zu der Sportminister Mag. Norbert Darabos und NÖ Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav erwartet werden.

Abendprogramm:

18.00 Uhr: Damenländerspiel Österreich – Australien // 19.00 Uhr: Mädchen Schulhockey IBMS Perchtoldsdorf – Mödling // 19.30 Uhr: ERIMA Olympia Gewinnspiel // 20.00 Uhr: Herrenländerspiel Österreich – Kanada.

Anschließend offizielle Verabschiedung des Damen- und Herren-Nationalteams. Die Cheerleader des TV Perchtoldsdorf werden in den Pausen die Zuschauer unterhalten.



Manfred Szamuhel, Präsident des Verbandes österreichischer Dämmunternehmen, Bundesministerin Dr. Beatrix Karl und Hans Bily (v.l.n.r.).

## Hans Bily geehrt

Am 21. November 2010, einen Tag vor seinem 81. Geburtstag, wurde im Palais Eschenbach, dem Sitz des Österreichischen Gewerbevereines (gegründet als NÖ Gewerbeverein) im Rahmen einer Unternehmer- und Mitarbeiter-Ehrung der allseits geschätzte Perchtoldsdorfer Hans Bily durch die Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung, Dr. Beatrix Karl, für 57 Jahre treue und erfolgreiche Mitarbeit geehrt. Seitens der Unternehmensleitung der Fa. Schiekmetall, bei der er von 1951 – 2008 beschäftigt war, wurden sein ausgezeichnetes Wissen über Buntmetalle, seine Bereitschaft zu neuen Technologien (PC-Ausbildung mit Mitte 70) und die Verbundenheit mit dem Unternehmen besonders gewürdigt.

## Neujahrsempfang mit Ehrungen des Roten Kreuzes

Der neue Ortsstellenleiter Robert Horacek setzte die Tradition seines Vorgängers Dieter Mayerhofer fort und lud am 8. Jänner zum Neujahrsempfang des Roten Kreuzes in die Burg. Unter den Ehrengästen BGM Martin Schuster mit einer Gemeindedellegation; die Riege der Rotkreuz-Vertreter führte Vizepräsidentin Dr. Elfriede Wilfinger an. Auch eine Delegation aus Donauwörth unter Eugen Samwald, Gönner und Sponsoren des Roten Kreuzes waren gekommen.

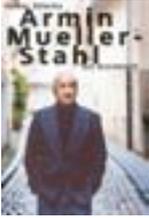
Alle Redner/innen dankten insbesondere Reg.-Rat Dieter Mayerhofer für die Aufbauarbeit, die er in den 30 Jahren seiner Ortsstellenleitung geleistet hat. Seine zahlreichen Auszeichnungen wurden mit der „Fahrtenspange in Gold“ für 15.000 Ausfahrten komplettiert. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Auszeichnungen an verdiente Mitglieder vergeben und Beförderungen ausgesprochen.

# bücherecke



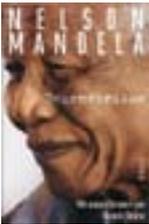
## Ute Bock // von Cornelia Krebs

Die Geschichte einer Flüchtlingshelferin: Ute Bocks Engagement für bedürftige Menschen kennt kaum Grenzen, sie erledigt soziale Aufgaben für den Staat auf eigene Kosten und macht sich dabei nicht nur Freunde. Hier kommt sie selbst zu Wort, eine kompromisslose Frau, die fest zu ihrer Überzeugung steht, dass kein Mensch auf der Straße zu schlafen hat.



## Armin Mueller-Stahl // von Volker Skierka

Die Biografie. Mit 40 Fotos und einer Auswahl von Zeichnungen, Grafiken und Gemälden des Künstlers. Als der gefeierte DDR-Schauspieler eine Resolution für Wolf Biermann unterzeichnet, erhält er keine Rollen mehr. Erst in Westdeutschland kann er eine zweite Karriere starten und arbeitet mit den besten Regisseuren. Mit 60 Jahren gelingt ihm der Sprung nach Hollywood, wo der Charakterdarsteller für den Oscar nominiert wird. Faszinierendes Porträt eines vielseitigen Künstlers.



## Bekenntnisse // von Nelson Mandela

Mit einem Vorwort von Barack Obama. Dokumente aus dem Privatarchiv Mandelas eröffnen einen Zugang zur menschlichen Seite des legendären Politikers. Gefängnisbriefe, Interviewaufnahmen, Notizbücher und schließlich der Entwurf einer Fortsetzung von „Der lange Weg zur Freiheit“ bringen uns einen beeindruckenden Menschen näher.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)

## Gutscheine für Zeckenimpfung

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt in Zusammenarbeit mit den Perchtoldsdorfer Apotheken vom 1.2.-30.6.2011 eine Zeckenschutzimpfaktion durch. In dieser Zeit werden beim Empfang des Gemeindeamtes (Marktplatz 11) Gutscheine für die Zeckenimpfung ausgegeben. Der Gutschein berechtigt alle Perchtoldsdorfer/innen zum vergünstigten Bezug des Impferums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung muss beim jeweiligen Hausarzt durchgeführt werden. Volksschulkinder können die Impfaktionen in den Schulen in Anspruch nehmen. Der Schularzt impft kostenlos, das Serum ist stark ermäßigt.

**Pensionisten, die eine Ausgleichszulage erhalten**, bekommen gegen Vorlage eines aktuellen Pensionsbescheides die Zeckenschutzimpfung, Serum und Impfung kostenlos (Anmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115 während der Sprechstunden – hier erhalten Sie auch die jeweiligen Gutscheine).

## was kommt – veranstaltungen aller art

### Dia-Benefizabend „Australien“

Do 3. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim Perchtoldsdorf, Marktplatz 14a. Manfred Birbach von den Family Singers zeigt – vom Chor musikalisch umrahmt – Bilder seiner Australien-Reise. Anschließend Agape. Spenden erbeten für eine Perchtoldsdorfer alleinerziehende zweifache Mutter, die in Not geraten ist. Bitte vormerken: Fr 10. Juni 2011, 19.30 Uhr, Neuer Burgsaal: **Benefizkonzert der Family Singers** zugunsten Hospiz Mödling. Musicals, Operetten, alte Schlager und afrikanische Folklorelieder.

### Best of Thermenregion

Do 26. Mai, 18.00 Uhr // Burg, Rüstkammer. Winzer präsentieren die besten Weine der Region.

### Ostermärkte

Traditioneller Ostermarkt der SP-Frauen von 8. bis 10. April im Hyrtl-Haus. Öffnungszeiten: Fr 8. April, 17.00-20.00 Uhr, Sa 9. April, 10.00-19.00 Uhr, So 10. April, 10.00-18.00 Uhr. Eröffnung: Sa 9. April, 10.30 Uhr. // Kunstvoller Osterschmuck. Der Reinerlös aus dem österlichen Buffet kommt sozialen Projekten zugute.

Ostermarkt im Rot-Kreuz Haus am 9. April 2011, 14.00-18.00 Uhr.

### Seniorentreff „Frühlingsjause“

Fr 18. März, 15.00-18.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Der Gesundheits- und soziale Dienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Ortsstelle Perchtoldsdorf, präsentiert Diashows vergangener Reisen und Veranstaltungen. Anmeldung erbeten unter T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

### „Seniorentreff“ im Rot-Kreuz Haus

Di 15. Februar und Di 8. März, 14.00-17.00 Uhr, Franz-Josef-Straße 29. Kommen Sie auf einen Kaffeeplausch ins Rot-Kreuz Haus. Wer Lust hat, kann anschließend an lustigen Gesellschaftsspielen teilnehmen. Veranstalter: Gesundheits- und Sozialer Dienst des Österreichischen Roten Kreuzes. Anmeldung unter T 0699/144 211 98 unbedingt erforderlich.

## Vorträge und Kurse der IGP

Seit acht Jahren lädt die Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf (IGP) alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu ein, etwas für ihre Gesundheit und Fitness zu tun. Im vergangenen Jahr nahmen rund 1.200 Personen dieses Angebot an. Auch heuer wird wieder ein attraktives Programm geboten.

### 02.02: „Wo drückt der Schuh?“

mit OA Dr. med. Christoph Müller, Facharzt für Orthopädie – 19.00 Uhr – Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof

### 16.02: „Allergien und Asthma“

mit Dr. med. Michael Zimmerl, Facharzt für Lungenheilkunde – 19.00 Uhr – Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof

### 23.02: „Die verstopfte Nase – ein Problem bei Jung und Alt“

mit Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Temmel, Facharzt für Hals, Nasen, Ohrenheilkunde – 19.00 Uhr – Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof

### 28.02, 07.03, 14.03, 21.03: „Erste Hilfe Kurs“

mit Dr. med. Clemens Wehrberger, Dr. med. Stefan Kressler – 18.30 Uhr – Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof, Kosten: € 50,-/Person; Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldung nur gültig durch Bezahlung bis spätestens 21.02.2011 in der Augustinus Apotheke.

Weitere Infos: [www.gesundes-pdorf.at](http://www.gesundes-pdorf.at)

**Veranstalter: Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf IGP. Die Aktion wird durch den Verein GESUNDES NÖ und von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gefördert.**

## Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

do	03.02	18.30	FSS	Klasse	Mag. Angela Stummer (Harfe)
fr	04.02	18.30	FSS	Klassen	Katharina Traunfellner (Violine, Viola), Peter Skorpik (Klavier), Ekhard Lechner (Querflöte), Christa Simek (Blockflöte, Trompete, Tenorhorn)
do	17.02	18.30	FSS	Klasse	Isabella Khan (Gitarre)
fr	18.02	18.30	FSS	Klassen	Ekhard Lechner (Querflöte), Christa Simek (Blockflöte, Trompete, Tenorhorn)
di	22.02	18.30	KUZ	Klasse	Mag. Maria Jenner (Schlagwerk)
do	24.02	18.30	FSS	Ansätze:	zeitgenössische Musik interpretiert von Schüler/innen, präsentiert von Mag. Christian Heitler
fr	25.02	17.30	FSS	Klasse	Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
fr	25.02	18.30	FSS	Klasse	Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)
do	03.03	18.30	FSS	Klassen	Ekhard Lechner (Querflöte), Christa Simek (Blockflöte, Trompete, Tenorhorn)
fr	04.03	18.30	FSS	Klassen	Mag. Stefan Kronowetter (Klavier), Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
sa	12.03	11.00	FSS	Matinée	der Klavierklasse von Mag. Sophie Bartolomey
do	17.03	18.30	FSS	Klasse	Eva Prunner (Klavier)
do	24.03	18.30	FSS	Klassen	Mag. Martin Holpfer (Horn), Mag. Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn, Trompete)
fr	25.03	18.30	FSS	Klasse	Mag. Susanne El-Mahdi (Gitarre)
do	31.03	18.30	FSS	Gesangsabend	der Klasse von Isabella Ma-Zach mit Zigeunerweisen; am Klavier: Reinhard Schmidt
fr	01.04	18.30	FSS	Klasse	Elfriede Filler (Keyboard)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a



# Fitness für Freunde

## Das Bewegungs- und Glückskompetenzzentrum „Galaxy“ in Perchtoldsdorf ist gestartet.

Bewegung bedeutet Fortschritt, Entwicklung, Glück. Das Galaxy in Perchtoldsdorf will mehr als andere, gewöhnliche Fitness-Studios. Es sieht sich als Glückskompetenzzentrum mit einer Vision: Fitness mit Freunden, für Freunde.

„Wir wollen Glücksgefühle schaffen, die Menschen in Bewegung bringen, ihnen Wege zu Balance und Gleichklang ebnen“, sagt Josef Heiss, der Besitzer der neu adaptierten, umgebauten ehemaligen Ballsporthalle Perchtoldsdorf. Heiss weiß, wovon er spricht, er bringt als erfolgreicher Unternehmer seit Jahrzehnten Tausende zufriedene Mazda-Kunden in Bewegung. Bei der Umsetzung des Projekts ging es dem Perchtoldsdorfer „um die Verwirklichung einer Vision“. Die Namen der Visionäre: Neben Heiss sind das Unternehmer Jörg Fux, selbst ein Ur-Perchtoldsdorfer und Ex-Fußball-Profi, der für die Umsetzung verantwortlich war, und Galaxy-Betreiber Thomas Haasmann, ehemaliger Olympiastarter, neunfacher Judo-Staatsmeister und Erfolgs-Trainer.

Ergebnis der Vision: Ein lichtdurchfluteter 1.600 m<sup>2</sup> Raum, modernste Fitnessgeräte mit Profibetreuer/innen, eine angeschlossene Judoschule mit 600 Mitgliedern. Heiss zum Resultat: „Jeder spürt sofort die Kraft, die in diesem Gebäude steckt. Man kommt herein und fühlt sich wohl.“

### Top-Judoka und Profisportler als Vorbilder

Tatsächlich ist das Galaxy ein Ort, an dem man sich gerne bewegt. Erst im Dezember 2010 gestartet, trainieren hier mittlerweile unterschiedlich motivierte Bewegungshungrige in großer Zahl. Besonders ermutigend für Hobby-Sportler/innen und Fitness-Anfänger/innen sind die Sport-Profis, vom Bundesliga-Fußballer bis zum Judoka, die hier ein und aus gehen. Der Grund dafür: Einer der erfolgreichsten Trainer Österreichs, Thomas Haasmann, ist hier tätig. Seine Galaxy Judo Tigers waren heuer mit den Herren im Bundesliga-Finale und holten sich in der allgemeinen Klasse einen Staatsmeister- und drei Vizemeistertitel. Insgesamt sind es seit Klubgründung vor knapp acht Jahren 63 Staatsmeistertitel und sechs Weltcup Siege. Bei den Schülern sind die seit sieben Jahren ungeschlagenen Tigers die beste Judomann-

schaft Österreichs. Haasmann, der Vater des Erfolges, will noch mehr: „Wir sind nach Perchtoldsdorf gekommen, weil in dieser Umgebung viel Potenzial steckt.“

Die Pläne des Olympioniken und ehemaligen Vize-Europameisters sind hoch gesteckt. „2016 werden drei meiner Burschen zu den olympischen Spielen fahren, davon bin ich überzeugt.“ Der Profi-Coach, der unentgeltlich das Schüler-Nationalteam betreut, ist von seinem Job besessen. „Bewegung ist Leben. Ich liebe es, hier in dieses wunderbare Gebäude zu kommen und zu sehen, wie sich Jung und Alt gemeinsam bewegen. Sich selbst fit zu halten, macht glücklich. Andere dazu zu motivieren ebenso“, grinst der vor Kraft strotzende 61er-Jahrgang.

### Vom Bewegungs- zum Gesundheitskompetenzzentrum

Haasmanns Fernziel ist es, das Galaxy zu einem Gesundheitskompetenzzentrum zu entwickeln: „Wenn jemand mit einem sportlichen Ziel oder einem körperlichen Problem kommt, bin ich für rasche Lösungen. Ich arbeite mit Top-Leuten in jedem Bereich. Leistungsdiagnostik, Trainingspläne, Reha-Programme, Sportmedizin – alles kommt bei uns aus einer Hand. Mir wäre am liebsten, ich hätte diese Top-Leute gleich hier bei uns am Standort.“ Noch ist das Zukunftsmusik. Vordringlich ist es das Ziel, ganz Perchtoldsdorf und Umgebung in Bewegung zu bringen.



**GALAXY**  
Fitness mit Freunden  
Brunnerfeldstraße 65  
2380 Perchtoldsdorf

Montag bis Freitag  
7.00 bis 22.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertag  
8.00 bis 18.00 Uhr  
[www.galaxy-fitness.at](http://www.galaxy-fitness.at)  
[info@galaxy-fitness.at](mailto:info@galaxy-fitness.at)  
T 01/86 519 40

**ERÖFFNUNGSANGEBOT:**  
1 Jahr Fitness statt  
€ 650,- um € 399,-  
Das Angebot gilt für die ersten  
500 Anmeldungen

**KINDER-JUDO**  
(ab dem 4. Lebensjahr):  
1 Semester € 199,-  
2 Semester € 329,-

## Wie bleibt Ihre Immobilie wertvoll?

Durch professionelles Facility Management unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Siemens Gebäudemanagement & -Services G.m.b.H.  
1140 Wien, Penzinger Straße 76  
Telefon 05 1707-30601, Fax 05 1707-52575

[www.siemens.at/sgs](http://www.siemens.at/sgs)

**SIEMENS**



Med. univ. Dr. Caroline Pohl  
Ärztin für Allgemeinmedizin

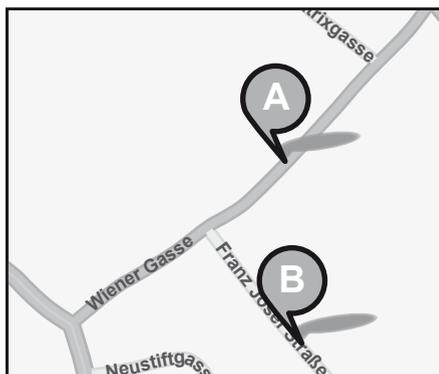


MR Med. Dr. Herbert Kadnar  
Arzt für Allgemeinmedizin

### WIR ÜBERSIEDELN! AB 1.2.2011!

**Unsere neue Adresse:**

Franz-Josef-Straße 7  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 01/869 01 73



## ImmoSplitter - Ein Experte berichtet

**Immobilienkauf: Grundbuch statt Sparbuch.** Heuer entwickelt sich ein seltener Trend: Trotz steigender Aktien wird weiterhin mehr in Immobilien investiert werden. Der Anleger geht stärker in Richtung „konservative“ Anlagewerte – eben in Immobilien. Diese sichern das eigene Vermögen und werfen bei Vermietung auch noch Ertrag ab. Man kauft „begreifbare“ Ware, die grundbücherlich gesichert ist. Der Kauf einer Immobilie stellt eine sichere Anlageform auch für Privatkapitalanleger dar. Die Gründe hierfür sind einfach: Immobilien bieten einen sicheren Sachwert, egal ob man die Immobilie selbst nutzt oder ob sie eine Kapitalanlage darstellt. Diese Realwerte erfüllen die wichtigsten Kriterien für einen langfristigen Vermögensaufbau: Sicherheit und Rendite (Gewinn).

**Preisentwicklung in guten Lagen steigend:** Die Preise liegen in guten Lagen momentan sehr hoch, in weniger guten Lagen lassen sie etwas nach. Auch weiterhin gilt in unseren Gebieten südlich von Wien und in den umliegenden südlicheren Gemeinden diese Prognose. Aufgrund der sinkenden Kaufkraft ist das Interesse am Mieten ebenso sehr hoch. Dies sichert wiederum die Investition der Anleger in Wohnungen. Wichtig ist hier eine genauere Qualifikation des Mieters.

**Momentan idealer Zeitpunkt zum Verkaufen:** Wenn Sie daran denken, Ihre Eigentumswohnung im Bezirk Mödling mit 55-90m<sup>2</sup> zu verkaufen, ist jetzt der beste Zeitpunkt. Der Markt ist klein, daher sind sehr gute Preise zu erzielen.

**Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/1080 4050,  
RE/MAX Fetscher & Partner KG**

# guter geist

Claudia Prandtstetten

Gute Geister wirken im Verborgenen und möchten Ihnen helfen, Ihre Zeit leichter zu gestalten.

Butler Service, Personenbetreuung, Tiersitter, Bürodienstleistungen

Tel. 0664 / 394 08 01  
Mail: [claudia@gutergeist.net](mailto:claudia@gutergeist.net)  
[www.gutergeist.net](http://www.gutergeist.net)

## Mrs. Sporty hat erweitert

Mrs. Sporty, der Fitnessclub für Frauen jeden Alters im Zentrum von Perchtoldsdorf, erfreut sich seit bald zwei Jahren größter Beliebtheit. Um den trainierenden Damen genügend Platz und ein entsprechendes Ambiente zu bieten, hat Mrs. Sporty vor Kurzem erweitert und die wunderschönen Gewölbe des Herrenhauses der alten Essigfabrik dem Club angeschlossen. Die klimatisierten Räume ermöglichen ein angenehmes Training zu jeder Jahreszeit. Gut ausgebildete Trainerinnen betreuen die Damen persönlich und gehen auf die speziellen Wünsche, Trainingsvorstellungen und Bedürfnisse ein. Nach der Terminvereinbarung zum ersten Training kann innerhalb der Öffnungszeiten jederzeit ohne fixe Zeiten trainiert werden.

Daher ist es auch Frauen mit wenig Freizeit möglich, die 30 Minuten für das effektive Kraft- und Ausdauertraining im Alltag unterzubringen.

Buchen Sie noch heute ein unverbindliches Probetraining!

T 01/244 05 59

Mrs. Sporty Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/Top2.1

# Jetzt gute Vorsätze erfüllen! In nur 30 Minuten.

Bei Mrs. Sporty verbrennen Sie Ihr Fett ab der 1. Minute.

Für die ersten 50 Frauen:  
**1 Monat testen  
zum halben Preis!**

Starten Sie gleich im Mrs. Sporty Club in Perchtoldsdorf!  
Die ersten 50 Neumitglieder erhalten einen Preisnachlass von 50% bezogen auf den ersten Monatsbeitrag (Preis dann nur 21,50 Euro). Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Mrs. Sporty Perchtoldsdorf  
Brunner Gasse 1-9, Top 2.1  
A-2380 Perchtoldsdorf  
T +43 1 244 05 59  
[www.club-perchtoldsdorf.at](http://www.club-perchtoldsdorf.at)

**Mrs. Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub



## PROFIT NEUJAHR!

### Werte

### Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

die Jahresglückwünsche liegen noch in aller Munde, auch Ihnen wünsche ich etwas verspätet alles Gute. Wir haben wieder die Zeit genutzt, um das abgelaufene Jahr zu analysieren.

Trotz der Folgeerscheinungen der internationalen Finanz-Krise haben wir die hoch gesteckten Ziele übertreffen können:

// 2010 hatte REMAX DCI in unserem Büro Bezirk Mödling 178 positive Transfers!

// Jede neunte Wohnung wurde im Bezirk über REMAX verkauft!

// Steigender Marktanteil an verkauften Objekten.

Dafür herzlichen Dank an Sie, wer te Kund/innen und Partner/innen, und vor allem herzlichen Dank an unsere gesamte Mannschaft, die im Hintergrund als wichtige „Zahnräder“ das Uhrwerk am Laufen hält.

Für das neue Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen.

Folgende Themen bestimmen die Tendenzen von 2011. Es kommen mehr Immobilien auf den Markt als die Jahre zuvor:

// Der Wohnort wird öfters gewechselt, dies führt zu mehr Objekten am Markt.

// Stetig steigen auch die zu verkaufenden Objekte aufgrund der „Erbgeneration“.

// Es werden einige Neu-Projekte fertig gestellt und stehen ebenso am Markt zum Verkauf an.



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

Mehr Objekte am Markt bedeutet, dass der Verkauf um einiges schwieriger wird gegenüber den vergangenen Jahren.

Deshalb wird der Weg zum Profi immer öfter eingeschlagen, wie auch die Verkaufszahlen im abgelaufenen Jahr gezeigt haben.

### MEIN PROFI-TIPP

Ich erlebe gerade in Perchtoldsdorf, dass einige Objekte schon seit über einem Jahr oder länger auf dem Markt sind. Meistens liegt der Grund am Privatverkauf, zu geringem Marketing bzw. einer falschen Markteinschätzung. Damit erreichen Sie oft nicht die richtige Zielgruppe! Lassen Sie Ihr Objekt von einem Profi bewerten, Sie werden sehen, dass sich mit den richtigen Marketing-Maßnahmen auch Ihre Immobilie rasch verkaufen lässt.

Sprechen Sie mit den Experten über eine professionelle Analyse und Bewertung Ihrer Liegenschaft. Es würde uns freuen, falls auch Sie uns im neuen Jahr Ihr Vertrauen schenken. Gerne komme ich Ihrer Bitte nach, die Gutschein-Aktion auch weiterhin anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Bis dahin Ihr

*Roma Peisteiner*  
Ing. Roman Peisteiner

# GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch  
RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
Tel: 0699 1080 4050  
[rpeisteiner@remax.net](mailto:rpeisteiner@remax.net)

**RE/MAX® DCI**  
Donau City Immobilien  
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

perchtoldsdorfer rundschau 02.-03.2011 // 19



**Petra Schmollgruber**  
Institutleiterin LOS

Perchtoldsdorfer-  
straße 15, 1230 Wien  
Tel.: 01/ 865 23 50

## Motivation – das Geheimnis schulischen Erfolgs!

*Was können oder sollen Eltern und Erziehungsberechtigte tun, um ihre Kinder in der Schule zu unterstützen?*

Eine Frage, die mir immer wieder gestellt wird. Und immer wieder gebe ich die gleiche Antwort. Diese besteht aus einem Wort und heißt MOTIVATION.

Ein Kind, das zuhause positive Neugierde an seinen Erlebnissen, Leistungen im Klassenzimmer erfährt, erlebt Schule als positives Lebensereignis und das Lernen als spannend und abenteuerlich. Lernen ist viel mehr als das Auswendiglernen von Formeln oder Vokabeln. Lernen heißt, Kinder neugierig zu machen, damit sie selbst in Büchern nachschlagen, im Internet forschen, Erfahrungen durch Meinungsaustausch sammeln, ihr Wissen mit Freude erweitern. Dies alles gelingt nur, wenn wir unsere Kinder motivieren. Vieles ist damit verbunden: der eigene Arbeitsplatz des Kindes (der nicht immer blitzblank aufgeräumt sein muss), der Computer mit Internetanschluss, das neue Lexikon unter dem Christbaum.

Zur Motivation gehört aber auch, Kindern bei Lernschwächen, insbesondere beim Lesen, Schreiben oder in Englisch, professionelle Hilfe zukommen zu lassen. Erfahrungsgemäß wirkt sich die Verbesserung von Schwächen auch positiv auf die Motivation in anderen Unterrichtsgegenständen aus.

Für diese Hilfe gibt es Institute wie mein LOS 23 in Liesing. Wir verbessern Lernschwächen durch individuelle Betreuung und qualifizierte pädagogische Hilfestellung. Und: Motivation des Kindes steht bei uns an oberster Stelle. Ein Grund mehr, um mich anzurufen. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Ihre Petra Schmollgruber  
Institutleiterin LOS Wien 23  
LOS-Wien 23@LOSdirekt.at  
T 01 / 865 23 50



**BESTATTUNG  
MÖDLING**  
Begleitung in Würde

Abholungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erd- und Feuerbestattungen  
Exhumierungen  
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause  
Druck von Parten und Trauerbildern  
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

**24\* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL**

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

<p><b>Mödling</b> Badstraße 6 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83</p>	<p><b>Brunn am Geb.</b> Kirchengasse 12 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697</p>	<p><b>Perchtoldsdorf</b> Marktplatz 11 Mo-Fr   8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80</p>	<p><b>Kaltenleutgeben</b> Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89</p>
---	--	--	---

24\* Abholdienst: 02236/485 83 | [www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

**NINA'S KINDERSCHUHE  
+ PFIFF KINDERMODE**  
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)  
2380 P'dorf, T 01/865 60 09  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

**Wir erledigen alle Arbeiten „rund um's Haus“**  
Umbau-, Sanierungs- und Renovierungsarbeiten,  
Reparaturarbeiten in Haus und Wohnung, Montagearbeiten (z.B. Selbstbaumöbel), Kleintransporte (Sperrmüll, Möbel, Erde etc.), Organisation von  
Professionisten  
**KH13 Bautechnik GmbH; T 0664/43 10 427**

**Schlosserei  
HAMMER & MAHR**  
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
Stiegen, Geländer, Vordächer,  
Alu Zäune. Automatisierung alter  
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**T 0650 / 804 76 76**

Gärtner übernimmt Baum-,  
Sträucher- und Heckenschnitt  
**T 0676/40 48 238**

## Segel setzen in Richtung schulischer Zwischenbilanz!

### LOS 23 Liesing bietet Lernhilfe mit Semesterbonus!

Nach den Weihnachtsferien weht der Wind in allen Schulen noch einmal stärker. Nutzen Sie diesen Wind und setzen Sie die Segel in Richtung positivem Schulabschluss. Unsere Kinder müssen den Wind, der jetzt weht, als positive und frische Brise empfinden. Als einen Wind, der antreibt und Reserven mobilisiert und als Motivation, für die Eltern und Erziehungsberechtigte verantwortlich sind.

Zur Verbesserung von Lese- und Rechtschreibschwächen ist oftmals externe Hilfe besonders hilfreich. Im Institut LOS 23 in Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 15 bietet Petra Schmollgruber für Ihr Kind attraktive Intensivkurse im Semester (inkl. besonders günstiger Verlängerungsmöglichkeit) an. Rufen Sie Petra Schmollgruber gleich an und sichern Sie sich jetzt auch den attraktiven Semesterbonus für Ihr Kind! Man freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen! Ihr Kind hat ein Recht auf eine gute Zukunft. Helfen wir ihm gemeinsam dabei.

Kontaktieren Sie Petra Schmollgruber, Institutleiterin LOS 23 Liesing Perchtoldsdorfer Straße 15, unter der Telefonnummer 01/865 23 50.

### Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt  
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**  
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...  
Alle **Schulstufen AHS und HTL**, € 25,-/ 60 Min.  
T 01/86 52 721 oder 0699/119 88 662

### Intensivsprachtraining - Lernförderung

DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH  
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)  
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene  
Mag. Nöwak © 0699/107 58 887

Netter Mann sucht  
Gartenarbeit und Schneeräumung.  
**T 0699/126 34 977**

**Kaufe Bücher**, speziell Geschichte, Kunst,  
Wissenschaftliches etc., auch größere  
Konvolute, T 0664/922 63 00

**Suchen anderssprachige junge Babysit-  
terin** (Studentin, Schülerin), bevorzugt  
englisch, für zwei kleine Kinder, nachmit-  
tags und abends nach Vereinbarung,  
mehrmals in der Woche. Wohnhaus in  
Zentrumsnähe. T 0676/9317253

**Sekretärin (Vollzeit)** für zahnärztliche Or-  
dination in 1040 Wien gesucht;  
[www.mikroskopzahnarzt.at](http://www.mikroskopzahnarzt.at); Bewerbung  
an [klaus.kotschy@mikroskopzahnarzt.at](mailto:klaus.kotschy@mikroskopzahnarzt.at)

**Ruhige 60m² Wohnung**, Perchtoldsdorf,  
Sonnbergstraße, 1. Stock, langfristig zu  
vermieten, Single bevorzugt.  
T 01/865 71 97

**Großzügige Architektenvilla** mit über  
300 m² Wohnnutzfläche auf 1.614 m² ebenem  
Grundstück in Perchtoldsdorfer Ru-  
helage. Extra Doppelgarage, Swimming-  
pool, Biotop, Gartenpavillon, Sauna etc.,  
privat provisionsfrei langfristig zu vermie-  
ten. T 01/ 865 71 97

**Hundesitter** für kleinen Mischlingshund  
stunden- oder auch tageweise in Perch-  
toldsdorf gesucht. T 01/367 54 54-732,  
Frau Pristauz

Perchtoldsdorf, **2 Zimmer-Wohnung**, An-  
ningerblick, ca. 40m², Nähe Zentrum, neu  
renoviert, teilmöbliert, sehr gute Ver-  
kehrsanbindung, Telefon- und Internetan-  
schluß, Keller, großer Trockenraum und  
Waschraum zur Mitbenützung, 3MM Kau-  
tion, € 460,- inkl. BK, T 0650 7840925

**Schöne, ruhige Mezzanin-Wohnung**, Nähe  
Zentrum P'dorf, Innenhoflage, teilmöb-  
liert, 56 m², 2 Zi, Kü., Vorraum, Bad/WC,  
Keller 12 m², 3 MM Kautions, BK ca. € 80,-,  
Miete € 340,-. T 0650/784 09 25

Italienerin, Native speaker, gibt **Italie-  
nisch-Nachhilfe** bis Maturaniveau mit Er-  
folg. 1 Std € 20,-. Doppelstunde € 35,-,  
T 0650/46 22 482

Erfahrener Student (1jähr. Engländeraufent-  
halt) gibt **Nachhilfe** in Englisch, auch  
Hausbesuch möglich. T 0699/170 75 335

5 Stk. **sandfarbige zierliche Fauteuils** und  
1 Hocker günstig abzugeben.  
T 0676/96 45 867

**Manhattan Silver Card** € 400,- zu verkauf-  
en. T 0699/10 606 707

**Kleinstwohnung** im Raum P'dorf drin-  
gend gesucht. Max. € 400,-.  
T 0676/ 550 76 00

**Garçonniere in P'dorf**, Grünruhelage 35 m²,  
teilw. möbliert, um € 420,- zu vermieten.  
T 0699/ 11 77 88 88

**Verkaufe sehr günstig Lammfellmantel**,  
moderner Schnitt Gr. 42. Div. Bekleidungs-  
stücke Gr. 38-42, Schuhe u. Stiefel Gr.  
38/39. Alles neuwertig. T 0664/40 40 611

Perchtoldsdorfer Familie (Eigenheimstr.)  
sucht noch kleine **Eigentumswohnung**  
in der Nähe – privat und unkompliziert. Bitte  
Kontakt unter: [karemen@gmx.at](mailto:karemen@gmx.at) oder  
T 01/8691258 von 9.00-16.00 Uhr

## Pelzmode Sladky



Die Philosophie des 1903 gegründeten Familienbetriebes besteht darin, Moderne mit Tradition und Qualität mit Kreativität zu vereinen. Inspiriert von den internationalen Trendshows fertigen wir exklusive Einzelstücke. Neben seriöser und persönlicher Beratung sind wir stets bemüht, die tradi-



tionsreiche Handwerkskunst in modische Kreationen umzusetzen. Wichtigste Kriterien beim Felleinkauf sind hohe Qualität, Herkunft und Kennzeichnung durch das internationale OA-Label, welches eine kontrollierte und artgerechte Tierhaltung nach strengen Vorschriften garantiert. Wir bieten allen Liebhabern des kostbaren und natürlichen Materials Pelz typgerechte Beratung, Neuanfertigung, Umarbeitung und umfangreiche Serviceleistungen.

### Preise und Auszeichnungen 2010:

- // Ausgezeichnet beim internationalen German-Fur-Award
- // 3. Platz beim Austrian-Creativ-Fur-Award
- // Aus insgesamt 70 eingereichten Modellen mit 2 Modellen für das Finale (15 Modelle) beim österreichischen Haute-Couture-Award nominiert.

**Pelzmode Sladky, Wiener Gasse 37, Perchtoldsdorf**

## AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz – was ist das?



Leiterin Institut Perchtoldsdorf.

1991 begann Ria Klabuschnigg mit der Entwicklung der AMB®-Methode. Anstoß zum Einsatz der Bioresonanz war Neurodermitis in der Familie. Bald war zu erkennen, dass Bioresonanz bei Veränderung verschiedener Vorgaben und Therapie-Inhalten auch bei Ernährungsumstellung mit dem Ziel abzunehmen zu optimalen Ergebnissen führt. So entstand in den weiteren Jahren ein Konzept, das die alternative Methode Bioresonanz (mit veränderten Inhalten) und ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen (in modifizierter Form) als AMB®-Konzept definierte. Einige Jahre später wurden der Name AMB® und die Wortgruppe „abnehmen mit Bioresonanz“, EU und Europaweit geschützt. Das Bioresonanzgerät vom Ursprungshersteller MORA, jetzt Firma Med-Tronik, wurde nach unseren Bedürfnissen zusätzlich mit eigenen Codierungen um- und aufgerüstet. Einige Jahre später wurden wir Lizenzgeber, seit 2009 sind wir Franchisegeber. Wir betreiben 7 eigene AMB®-Institute, und 21 Lizenz- bzw. Franchisenehmer wenden mit großem Erfolg die AMB®-Methode an. Der Unterschied zu anderen Abnehm-Diäten liegt in der Philosophie des Konzeptes. Die AMB®-Methode beruht auf der Erkenntnis, dass kein Mensch dem anderen gleicht. Dieser Unterschied macht sich auch beim Abnehmen bemerkbar. Das AMB®-Konzept geht auf diese Unterschiede ein und verbindet die alternative medizinische Methode Bioresonanz mit ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen, um ein optimales, individuelles und stressfreies Abnehmen zu ermöglichen.

Lebensmittel und Nahrungsergänzungstoffe (E-Nummern) werden mittels Körperimpedanzmessung (Hautwiderstandstestung) mit dem AMB®-Bioresonanzgerät ausgetestet. Nur wenn der Körper frei von Blockaden ist, kann der Stoffwechsel wieder aktiviert werden, um richtig zu funktionieren. Ein weiterer Faktor, um sein Zielgewicht zu erreichen, ist die AMB®-Therapie, welche es durch individuellen Einsatz ermöglicht, Entzugserscheinungen und Heißhungerattacken zu vermindern und in vielen Fällen sogar gänzlich auszuschalten. Eine Ernährungsinformation, welche auf den jeweiligen Menschen abgestimmt ist, ergänzt das AMB®-Konzept. AMB® ist seit 19 Jahren erprobt und begleitet Sie auf dem Weg, Ihr Wohlfühlgewicht zu erreichen. Bioresonanz wird auch bei Pollenallergikern, Neurodermitis, Rheuma, Psoriasis, Befindlichkeitsstörungen u.v.m. seit 19 Jahren erfolgreich eingesetzt.

**Adresse: 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 3, T 0664/885 12 343**

## Autohaus Rabl

Service & Reparatur  
ALLER MARKEN

Lust auf einen  
**GRATIS-Frühjahrs-Check?**

Dann kommen Sie vorbei!

Aktion gültig von 1. März bis 31. Mai 2011

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, [www.opel-rabl.at](http://www.opel-rabl.at)



Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:  
**Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, [www.trampler.at](http://www.trampler.at)

## Transportkostenpatenschaft für Sozialmarkt

Der Sozialmarkt Mödling unterstützt Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit eines günstigen Einkaufs. Die Wegstrecken, die zurückgelegt werden müssen, um ausreichend Ware zu besorgen, werden für die Betreiber des Sozialmarktes immer länger. Mit einer Spende von € 12,- pro Jahr – also nur € 1,- pro Monat – helfen Sie mit, dass den Kunden in diesem Markt weiterhin günstige Ware angeboten werden kann.

**Spendenkonto SOMA Mödling: Raika Mödling, BLZ. 32250, KtoNr.: 708 651**

Genuss in traditionell-gemütlichem Ambiente, unser spätgotisches Gewölbe lädt Sie zum Erholen ein.

Bei Nizza, offenem Bier, Wein, Kaffee & kleinen Snacks können Sie den Alltag ausblenden und sich der ganz besonderen Atmosphäre des Alten Lebzelterhauses hingeben.

Ob tagsüber oder beim AfterWork-Plausch – wir wünschen Ihnen eine entspannte Genuss-Zeit!

**Der Metzger**  
**Café-Lounge**

2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 7

Tel.: 01/865 97 15, E-Mail: [office@dermetzger.at](mailto:office@dermetzger.at), Homepage: [www.dermetzger.at](http://www.dermetzger.at)

P.S.: Feiern Sie ihr Fest bei uns – gerne organisieren wir Ihre Feier.

## Wir gratulieren

### Geboren wurden

Freund Manuela, Speichmühlgasse, 9.11. – Folie Daniel, Hochstraße, 17.11. – Meyer Julia Sofia, Donauwörther Straße, 29.10. – Hopfgartner Nathalie, Wiener Gasse, 8.11. – Kastner Raphael Mathias, Feldgasse, 27.11. – Birbach David, Brunner Gasse, 1.12. – Pobinger Florian Martin, F.-Brosch-Gasse, 18.11. – Markl Ennio Paul Flynn, Sonnbergstraße, 11.12. – Hermann Valentina, W.-Stephan-Straße, 25.12. – Hölzl Sophie, Hochstraße, 20.12. – Vogt Sebastian Magnus, Brunnerbergstraße, 30.12. – Eisenzopf Florian, Salitergasse, am 4.1.

### 99. Geburtstag

Franziska Heindl, Rosenthalgasse, 7.3.

### 95. Geburtstag

Maria Fiedler, Hochstraße, 8.3. – Adele Jonak, Gauguschgasse, 14.4.

### 90. Geburtstag

Herta Kübler, Ketzergasse, 2.3. – Anna Anhammer, Alpenlandstraße, 25.3. – Antonia Schüller, M.-Klieber-Gasse, 27.3. – Antonia Frasl, Elisabethstraße, 9.4. – Maria Paukert, Lenaugasse, 11.4. – Maria Zita, Goethestraße, 11.4. Alfred Schneider, Wiener Gasse, 14.4.

### 85. Geburtstag

Gertrud Haslinger, Sonnbergstraße, 15.2. – Helmut Bachinger, Sonnbergstraße, 6.3., Maria Kellner, Hochstraße, 7.3. – Theresia Wurth, Sonnbergstraße, 9.3. – Margaretha Dolanske, Steinberg-Frank-Gasse, 14.3. – Elfriede Ostrawsky, Hofmannsthalgasse, 15.3. – Dr. Walter Bresnik, Schweglergasse, 24.3. – Christine Hojsak, Wiener Gasse, 28.3. – Dkfm. Rudolf Farkas, J.-Trinks-geld-Gasse, 29.3. – Rosa Schreiner, J.-Deyl-Gasse, 31.3. – Elise Schlosser, Mozartgasse, 3.4. – Ludmilla Rischaneck, Elisabethstraße, 5.4. – Margot Petrovic, Rablgasse, 6.4. – Ing. Rudolf Pitzlberger, Reichergasse, 8.4. – Dr. Elfriede Urbansky, Elisabethstraße, 13.4. – Lory Pak, Hofmannsthalgasse, 13.4.

## Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4a, 2. Liftstock.

### // Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Termine: 03.02 // 17.02 // 03.03 // 17.03 // 07.04 // 21.04 // 05.05 // 19.05 // 16.06.2011

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Sabine Nesvadba** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

## 80. Geburtstag

Werner Höfer, Salitergasse, 4.3. – Hermine Korkisch, Grienuergasse, 6.3. – Ing. Konrad Rabenreither, Eichendorffgasse, 8.3. – Kurt Ziegler, 8.3. – Margarete Pavlis, Türkengasse, 10.3. – Elfriede Steinwendner, Schremsgasse 11.3. – Ing. Walter Sevecek, Lenaugasse, 11.3. – Elfriede Eggenfellner, A.-Merz-Gasse, 19.3. – Irene Höfer, Salitergasse, 23.3. – Rosa Tritremmel, Rückertgasse, 25.3. – Edith Zirkler, Wiener Gasse, 27.3. – Alice Steiner, Aspettenstraße, 28.3. – Angela Bischof, Bachackergasse, 1.4. – Erwin Pluchar, Ketzergasse, 1.4. – Berta Griesser, M.-Klieber-Gasse, 3.4. – Theresie Königstetter, Grillparzerstraße, 3.4. – Heinrich Blasnik, Eichenweg, 4.4. – Kurt Bauer, Bizistegasse, 4.4. – Johanna Trojer, Stuttgarter Straße, 6.4. – Ilse Preißler, Aspettenstraße, 10.4. – Susanna Jonkisch, Elisabethstraße, 13.4. – Josef Kadi, G.-Freitag-Gasse, 15.4.

## Diamantene Hochzeit

Robert und Helene Schinko, Aspettenstraße, 17.2. – Emmerich und Gisela Pohanka, Barbachg., 14.4.

## Goldene Hochzeit

August und Marianne Lindl, Stuttgarter Straße, 3.3.

## Unser Beileid Verstorben sind

Behr Franz (84), Elisabethstraße, 15.11. – Poganyi Hansi (91), Elisabethstraße, 26.11. – Vatter Hermine (90), H.-Waßmuth-Straße, 11.12. – Rochel-Laurich Dr. Claudia (53), Eisenhüttelgasse, 13.12. – Naprawik Johanna (88), Elisabethstraße, 14.12. – Gavenda Robert (70), Corneliusgasse, 14.12. – Fronius Christel (86), Elisabethstraße, 19.12. – Rohringer Katharina (86), Brunner Gasse, 18.12. – Polak Leopold (78), Corneliusgasse, 18.12. – Sewera Johanna (77), Tröschgasse, 19.12. – Kern Paul (68), Schubertgasse, 18.12. – Strecha Mag. Robert (89), Neustiftgasse, 21.12. – Raith Rupert (50), Dr.-Natzler-Gasse, 26.12. – Leitner Ing. Siegfried (70), Eichendorffgasse, 26.12. – Pittner Erna (88), Elisabethstraße, 29.12. – Ecker Anna (79), Elisabethstraße, 29.12. – Stawa Gertrude (62), Rosenthalgasse, 10.01. – Schmid Anna (91), Salitergasse, 14.1.

## Apothekendienst

<u>01.02.</u>	<u>2</u>	<u>12.02.</u>	<u>5</u>	<u>23.02.</u>	<u>7</u>	<u>06.03.</u>	<u>2</u>	<u>17.03.</u>	<u>5</u>	<u>28.03.</u>	<u>7</u>
<u>02.02.</u>	<u>3</u>	<u>13.02.</u>	<u>5</u>	<u>24.02.</u>	<u>1</u>	<u>07.03.</u>	<u>3</u>	<u>18.03.</u>	<u>6</u>	<u>29.03.</u>	<u>1</u>
<u>03.02.</u>	<u>4</u>	<u>14.02.</u>	<u>6</u>	<u>25.02.</u>	<u>2</u>	<u>08.03.</u>	<u>4</u>	<u>19.03.</u>	<u>7</u>	<u>30.03.</u>	<u>2</u>
<u>04.02.</u>	<u>5</u>	<u>15.02.</u>	<u>7</u>	<u>26.02.</u>	<u>3</u>	<u>09.03.</u>	<u>5</u>	<u>20.03.</u>	<u>7</u>	<u>31.03.</u>	<u>3</u>
<u>05.02.</u>	<u>6</u>	<u>16.02.</u>	<u>1</u>	<u>27.02.</u>	<u>3</u>	<u>10.03.</u>	<u>6</u>	<u>21.03.</u>	<u>1</u>	<u>01.04.</u>	<u>4</u>
<u>06.02.</u>	<u>6</u>	<u>17.02.</u>	<u>2</u>	<u>28.02.</u>	<u>4</u>	<u>11.03.</u>	<u>7</u>	<u>22.03.</u>	<u>2</u>	<u>02.04.</u>	<u>5</u>
<u>07.02.</u>	<u>7</u>	<u>18.02.</u>	<u>3</u>	<u>01.03.</u>	<u>5</u>	<u>12.03.</u>	<u>1</u>	<u>23.03.</u>	<u>3</u>	<u>03.04.</u>	<u>5</u>
<u>08.02.</u>	<u>1</u>	<u>19.02.</u>	<u>4</u>	<u>02.03.</u>	<u>3</u>	<u>13.03.</u>	<u>1</u>	<u>24.03.</u>	<u>4</u>	<u>04.04.</u>	<u>6</u>
<u>09.02.</u>	<u>2</u>	<u>20.02.</u>	<u>4</u>	<u>03.03.</u>	<u>7</u>	<u>14.03.</u>	<u>2</u>	<u>25.03.</u>	<u>5</u>	<u>05.04.</u>	<u>7</u>
<u>10.02.</u>	<u>3</u>	<u>21.02.</u>	<u>5</u>	<u>04.03.</u>	<u>1</u>	<u>15.03.</u>	<u>3</u>	<u>26.03.</u>	<u>6</u>	<u>06.04.</u>	<u>1</u>
<u>11.02.</u>	<u>4</u>	<u>22.02.</u>	<u>6</u>	<u>05.03.</u>	<u>2</u>	<u>16.03.</u>	<u>4</u>	<u>27.03.</u>	<u>6</u>	<u>07.04.</u>	<u>2</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97  
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** **Perchtoldsdorf, Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstraße 7-9, T 01/867 12 34  
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63  
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

## Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: ppz@ainode.at

// Familienberatungsstelle: Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.

// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

## Ärztewochenenddienst

<b>05./06.02.</b>	<b>Dr. Hellmut Tschiedel</b>	<b>Franz Siegel-G. 2</b>	<b>869 76 76</b>
<b>12./13.02.</b>	<b>MR Dr. Herbert Machacek</b>	<b>Walzengasse 2</b>	<b>869 43 73</b>
<b>19./20.02.</b>	<b>Dr. Caroline Pohl</b>	<b>Franz-Josef-Str. 7</b>	<b>869 01 73</b>
<b>26./27.02.</b>	<b>Dr. Stefan Kressler</b>	<b>R.-Hochmayer-G. 5</b>	<b>867 43 57</b>
<b>05./06.03.</b>	<b>MR Dr. Herbert Kadnar</b>	<b>Franz-Josef-Str. 7</b>	<b>869 01 73</b>
<b>12./13.03.</b>	<b>Dr. Rudolf Honetz</b>	<b>S.-Kneipp-G. 5-7</b>	<b>8694733</b>
<b>19./20.03.</b>	<b>Dr. Stefan Kressler</b>	<b>R.-Hochmayer-G. 5</b>	<b>867 43 57</b>
<b>26./27.03.</b>	<b>Dr. Gerhard Weinzettl</b>	<b>Salitergasse 50</b>	<b>86 59 311</b>

Zu Redaktionsschluss standen die Arzttermine für April noch nicht fest.

### Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste: **Hotline T 0 22 36-141 // Polizeiinspektion Perchtoldsdorf T 059 133-33 42-0 // Rotes Kreuz T 01/865 4 144.**

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141.**

[www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessel, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmeyer. Coverfoto: Günter Menz. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbrocra, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



## TIERKLINIK AM SONNBERG

### Verhaltensproblem oder nur etwas eigen?

Am Anfang war das Wort ... doch leider nicht in der Kommunikation zwischen unseren liebsten felligen Mitbewohnern und uns. Im täglichen Zusammenleben kommt es schnell zu Missverständnissen zwischen Hund oder Katze und Herrchen/Frauchen, weil sie uns leider nicht sagen können, wo der Schuh drückt. Doch wo hört eine Eigenheit auf und fängt ein Verhaltensproblem an? Generell gilt: Es fängt dort an, wo es den Alltag massiv beeinträchtigt und die Freude im Umgang trübt (wie das unerwünschte Urinieren von Katzen oder starkes Jagdverhalten/Aggressionen beim Hund). Gerade wenn man selbst keine Ursache für das veränderte Verhalten erkennen kann, sollte man professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. In einer Therapie werden dem Tierhalter Wege aufgezeigt mithilfe von positiver Verstärkung das Verhal-

ten des Tieres in die gewünschten Bahnen zu lenken. Denn die meisten Verhaltensweisen gehören zum normalen Repertoire der Tiere, sind nur beim Stubentiger und dem Sofawolf nicht gern gesehen. Das beste Beispiel ist das unerwünschte Urinieren/Markieren von Miezi in den eigenen vier Wänden. Katzen zeigen so, dass sie mit einer Situation überfordert sind und selbst nicht mehr weiter wissen. Hier gilt es Ursachenforschung zu betreiben und gezielt einzuwirken. Und sobald man weiß, wo der Schuh drückt, kann man innerhalb kurzer Zeit Erfolge bewirken. Im Team der Tierklinik am Sonnberg finden Sie kompetente Ansprechpartner für die Probleme mit Ihrem vierbeinigen Freund. Kontaktieren Sie uns für ein erstes unverbindliches Gespräch, bei dem weitere Schritte besprochen werden.

ten des Tieres in die gewünschten Bahnen zu lenken. Denn die meisten Verhaltensweisen gehören zum normalen Repertoire der Tiere, sind nur beim Stubentiger und dem Sofawolf nicht gern gesehen. Das beste Beispiel ist das unerwünschte Urinieren/Markieren von Miezi in den eigenen vier Wänden. Katzen zeigen so, dass sie mit einer Situation überfordert sind und selbst nicht mehr weiter wissen. Hier gilt es Ursachenforschung zu betreiben und gezielt einzuwirken. Und sobald man weiß, wo der Schuh drückt, kann man innerhalb kurzer Zeit Erfolge bewirken. Im Team der Tierklinik am Sonnberg finden Sie kompetente Ansprechpartner für die Probleme mit Ihrem vierbeinigen Freund. Kontaktieren Sie uns für ein erstes unverbindliches Gespräch, bei dem weitere Schritte besprochen werden.

Dr. Susanne Schuh

Rechtsanwältin

Verteidigerin in Strafsachen  
Eingetragene Treuhänderin der  
Rechtsanwaltskammer NÖ

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 7

Tel.: 01/865 99 91

Fax: 01/865 66 00

E-mail: [anwaeltin@ra-schuh.at](mailto:anwaeltin@ra-schuh.at)

Website: [www.ra-schuh.at](http://www.ra-schuh.at)



Mag. Tina  
Borsutzky-Keller

# marzi

marzi Steuerberatungs GmbH  
Brunnergasse 1-9/2/4  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: (01) 888 52 63  
E-Mail: [office@marzi.at](mailto:office@marzi.at)  
[www.marzi.at](http://www.marzi.at)

## Verspätete Offenlegung des Jahresabschlusses im Firmenbuch wird künftig teuer

Der Nationalrat hat im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2011 die vorgesehenen Änderungen des § 283 UGB über die automatische Festsetzung von Zwangsstrafen bei nicht fristgerechter Einreichung des Jahresabschlusses beim Firmenbuch nunmehr beschlossen. Die Änderungen treten mit dem 1.1.2011 in Kraft. Die neue Rechtslage ist auf Verstöße anzuwenden, die nach dem 1. Jänner 2011 gesetzt werden. Für Vorlagepflichtige, die einer bereits vor Inkrafttreten der Regelung bestehenden Offenlegungspflicht nicht nachkamen, gilt eine Übergangsregelung. Bis zum 28.02.2011 können unterlassene Offenlegungen straf- frei nachgeholt werden.

Dem Geschäftsführer bzw. dem Vorstandsmitglied droht eine Strafe von mindestens 700 Euro, ohne weiteres Verfahren, wenn

der Offenlegung des Jahresabschlusses beim Firmenbuch nicht bis zum letzten Tag der Offenlegungsfrist nachgekommen wird.

Wird der Jahresabschluss weiterhin nicht eingereicht kommt es bei kleinen Kapitalgesellschaften alle zwei Monate zu einer Strafe von weiteren 700 Euro. Organe von mittelgroßen Kapitalgesellschaften müssen 2.100 Euro zahlen und Organe von großen Kapitalgesellschaften sogar 4.200 Euro. Die Organstrafen sind zwingend zu verhängen. Ausnahmen gibt es nur, wenn das Organ an einer fristgerechten Einreichung durch ein unabwendbares Ereignis gehindert wurde. Gegen eine verhängte Zwangsstrafe kann binnen 14 Tagen Einspruch erhoben werden, es kommt in diesem Fall zur Einleitung des ordentlichen Zwangsstrafenverfahrens.

AMB® Abnehmen mit Bioresonanz

Barbara und Edi tun es!

Warum nicht auch Sie?



**Test**  
AMB® Nahrungsmittel-Testung



**Therapie**  
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken



**Beratung**  
Ernährungsinformation nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden



INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG  
2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/885 123 43  
[office@amb-bioresonanz.at](mailto:office@amb-bioresonanz.at) [www.amb-bioresonanz.at](http://www.amb-bioresonanz.at)



Tischlerei Müller GMBH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: anfrage@tischlereimueller.at  
www.tischlereimueller.at



# TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi  
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

## Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Kosmetische Medizin  
ÖÄK-Diplom für Akupunktur

- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,  
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:  
nach Vereinbarung,  
auch Samstag und  
spät abends

Mozartgasse 11  
2380 Perchtoldsdorf  
T + F 01 - 40 88 400  
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

**Raiffeisen**  
**Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Perchtoldsdorf

**Wenn's ums Sanieren geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Das eigene Zuhause richtig sanieren schont nicht nur Ihre Geldbörse, sondern auch die Umwelt. Wie Sie von den zahlreichen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten profitieren, erfahren Sie bei den Raiffeisen Energiespartagen.

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)